

CE&amp;TRADE

Januar/Februar 2025

## digitalMarkt



www.ce-trade.de

**CES 2025: Hisense meldete in Las Vegas seinen Premium-Anspruch an****MIT KI UND MICRO-LED START IN DIE TV-ZUKUNFT**

Sühe! Semerci, Executive Vice President Hisense Gorenje Germany GmbH, ist von Las Vegas begeistert: „Wie jedes Jahr war die CES ein eindrucksvolles Erlebnis, bei dem Hisense erneut gezeigt hat, wie die Zukunft des Fernsehens aussehen wird. Mit den CES-Innovationen untermauern wir unseren Premium-Anspruch und stellen die Weichen für ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Ich freue mich schon jetzt auf die Markteinführung des neuen 2025 TV Line-up auf dem

deutschsprachigen Markt und das Feedback unserer Handelspartner!“

Unter dem Motto „AI your Life“ zeigte Hisense auf der CES seine Vision der Zukunft, in der künstliche Intelligenz eine entscheidende Rolle spielt, um Technologien noch intuitiver und effektiver zu machen. Die firmeneigene Hi-View AI Engine ermöglicht Echtzeit-Optimierungen der Bild- und Tonqualität und bildet die Grundlage für wegweisende Display-Technologien.

Zu den Highlights der CES gehörte der Micro-LED Fernseher mit 136 Zoll Bildschirm. Auch der erste RGB Mini LED TV 116-Zoll Tri-Chroma LED TV (116UX) zeigte eine neue Display-Technologie. Anstatt des üblichen weißen und blauen Mini-LED-Backlight setzt Hisense auf rote, grüne und blaue LEDs. Diese können unabhängig voneinander gedimmt werden und sorgen für unübertroffene Werte in puncto Helligkeit, Kontrast und Farbpräzision.

Hisense hatte schon vor Jahren den ersten Laser Projektor und hat jetzt mit dem LG9 sein neuestes Laser-TV-Flaggschiff vorgestellt, das mit bis zu 5.000 Lumen und 5.000:1 Kontrast auch in hellen Räumen helle Bilder projiziert – und das in einer Größe zwischen 100 und 150 Zoll. Der Ambient Light Rejection Screen gehört zum Lieferumfang.

**Mehr Hisense-Innovationen ab Seite 14**

**SAMSUNG**

# Speicher-Power für kreative Köpfe



Egal ob Foto, Video oder Design - Die Speicherlösungen von Samsung bringen deine Kreativität auf Touren und sind ideal für kleine oder große Content-Ideen. Schnell, kompakt und mit einer Vielzahl an Geräten und unterschiedlichen Betriebssystemen kompatibel. Deine Projekte. Deine Regeln.

<b>Unternehmen</b>	Park Hyoung-sei	11
<b>Consumer Electronics</b>	Leif Lindner	5
Epson	8 Juri Marcialis	4
E-Square	4 Philipp Maurer	6
Euronics	4 Eric Millar	4
gfu	7 Satya Nadella	19
IFA Management	5 Daniel Schiffbauer	6
LG	6 Ute Schmid	19
Metz	8 Chantal Ticheloven	4
Panasonic	6, 12 Karl Trautmann	4
Samsung	7 Paul Tyson	4
Sharp	4 Cuno Vuillemin	4
Viewsonic	4, 8 Dr. Sara Warneke	7
	Philippe Wettstein	4
<b>Foto/Digital Imaging</b>	Dirk Wittmer	4
Fotocontact	4 SW Yong	17
Leica	4, 18 Peter Zyprian	5
<b>Personen</b>	<b>Foto/Digital Imaging</b>	
<b>Consumer Electronics</b>	Thomas Blömer	4
Paul Bunte	4 Oliver Claas	4
Jörn Gellermann	4 Susanne Dehmel	4
William Cho	11 Dr. Gunther Kegel	4
Sven Freies	7 John Malkovich	4
Jens Hungershausen	19 Johannes Winter	4



**LG Transparent-TV** – mit seinem Signature OLED T hat LG in Las Vegas einen serienfertigen durchsichtigen OLED-Fernseher vorgestellt. Das „praktisch unsichtbare Display“ soll jetzt marktreif sein. **Seite 11**



**Gigantisch** – mit seinen 136 Zoll gehört der Hisense Micro LED-TV zu den größten und mit seiner Displaytechnik auch zu den innovativsten Geräten, die in Las Vegas Premiere hatten. **Seite 14**



**Neue Strategie** – LG CEO William Cho verkündete auf der CES mit seiner Agenda 2030 den Umbau des Unternehmens zu einer Smart Life Solution Company. Eine Rolle sollen dabei abonnementbasierte Leistungen und auch Mietgeräte spielen.

**Seite 11**



**Leica SL3-S** – mit dem neuen Modell stellt Leica die schnellste Systemkamera vor, die jemals in Wetzlar gebaut worden ist. Das ist durchaus sinnvoll, schließlich braucht die Content Credentials Technologie super schnelle Datenverarbeitung, damit sie funktioniert – alle Erklärungen dazu auf

**Seite 18**

<b>Consumer Electronics</b>	<b>ViewSonic: Beamer für Gaming und Kino</b>	8
	<b>Epson: Kurzdistanzprojektor</b>	8
	<b>Metz: Cubus Compact TV</b>	8
	<b>LG: Biegbarer Monitor</b>	9
	<b>Netgear: WiFi 7 Router</b>	9
	<b>POCO: Iron Man Phone-Edition</b>	9
	<b>Denon: Home Lautsprecher</b>	9
	<b>Eizo: FlexScan Monitor</b>	9
	<b>LG: Neuheiten von der CES</b>	10
	<b>LG: Smart Life Agenda 2030</b>	11
	<b>LG: TV kabellos und durchsichtig</b>	11
	<b>LG: Interview Daniel Schiffbauer</b>	14
	<b>Panasonic: Premium Mini LED Fire-TV</b>	12
	<b>Technics: Jetzt mit Roon Ready</b>	13
	<b>Technics: True Wireless Kopfhörer</b>	13
	<b>Hisense: 136 Zoll Micro LED-TV</b>	14
	<b>Hisense: Neue Kurzdistanz Laser-Projektoren</b>	15
	<b>Hisense: Kabelloser Heimkino-Sound Saturn</b>	15
	<b>TCL: NXPAPER für Phone und Tablet</b>	16
	<b>TCL: Verbesserte TV-Technologie</b>	16
	<b>Samsung: TV Vision AI</b>	17

<b>Foto / Digital Imaging</b>	<b>Leica SL3-S: Schnellste Leica-Systemkamera</b>	18
	<b>EuroCis in Düsseldorf: KI – das Trendthema</b>	19

<b>Wirtschaft</b>		
<b>Personen</b>		4
<b>Managerstimmen zur CES</b>		5



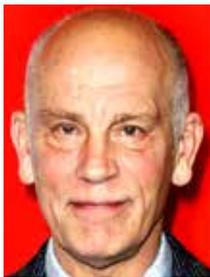
**CES 2025** – Leif Lindner bei seiner IFA-Präsentation in Las Vegas. Wir fragten ihn und Peter Zyprian sowie Philipp Maurer, Daniel Schiffbauer, Dr. Sara Warneke und Sven Greier nach ihren CES-Eindrücken.

**Seite 6**

## Zippert

Die Polizei führt landesweit eine große Porträtfotografie-Woche durch. Jeder kann sich von den Ordnungshütern fotografieren lassen, und zwar während der Fahrt, im eigenen Auto. Das sind einzigartige Bilder, die man sonst nie bekommt und selbst unter Lebensgefahr machen könnte. Bei Tempo 140 auf der Autobahn das Handy am Selfie-Stick raushalten, damit würde man nicht nur sich, sondern auch andere gefährden. Und das Foto wäre wahrscheinlich am Ende verwackelt. Besser man nutzt den Service der Polizei, die verfügt über die bessere Technologie, und weil man nicht so genau weiß, wo sich die Fotografen postiert haben, gelingen oft echte Schnappschüsse, auf denen man entgeistert guckt oder merkwürdige Grimassen schneidet. Man ahnt ja gar nicht, wie bescheuert man am Steuer aussieht. Die Polizei nennt die Aktion „Blitzmarathon“, denn der Blitz kommt jedes Mal zum Einsatz. Wichtig: Man wird nur fotografiert, wenn man richtig schnell oder bei Rot über die Ampel fährt. Dann kommen die Bilder nach wenigen Wochen im grobkörnigen Vintage-Schwarzweiß-Look mit der Post ins Haus.

## Zitiert



„Wer kreativ ist, braucht ein dickes Fell und darf sich nicht übermäßig von den Dingen um sich herum

beeinflussen lassen.“ Hollywood-Legende **John Malkovich** spricht im Interview mit „Campaign Germany“ über sein Verständnis von Kreativität. Vielen Menschen falle es schwer, Kritik anzunehmen, damit zu arbeiten und sie zu überwinden.



Unternehmen, die Daten in die USA transferieren, drohen neue rechtliche Unsicherheiten durch die Amtsübernahme des neuen US-Präsidenten.

„Datentransfers sind unerlässlich für die gesamte Wirtschaft und Wissenschaft. Die vor dem Data Privacy Framework notwendigen Einzelfallprüfungen für Unternehmen waren insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen und Start-ups eine große Belastung, dahin dürfen wir nicht zurückkehren“, ist **Susanne Dehmel**, Mitglied der Bitkom-Geschäftsleitung, überzeugt.



„Das vergangene Jahr war für die deutsche Elektro- und Digitalindustrie sehr schwierig. Die Branche

verbüßte Rückgänge bei allen relevanten Kennzahlen“, sagt ZVEI-Präsident **Dr. Gunther Kegel** anlässlich der Jahresauftakt-Pressekonferenz des Verbands. Die preisbereinigte Produktion ist von Januar bis einschließlich November 2024 um über neun Prozent eingebrochen. Damit bleibt sie nochmals hinter der Prognose aus dem Herbst von minus sieben Prozent zurück. Hochgerechnet auf das Gesamtjahr 2024 ergibt sich daraus ein Umsatz von etwa 223 Milliarden Euro – nach 238 Milliarden Euro im Jahr davor.

## LEICA



**Oliver Claas** ist seit Jahresbeginn 2025 Pressesprecher bei Leica Camera in Wetzlar. Er soll unter anderem die strategische Planung und Umsetzung der weltweiten Unternehmenskommunikation mit den Schwerpunktthemen Wirtschaft und Finanzen, Standort Wetzlar sowie Nachhaltigkeit unterstützen. In der neu geschaffenen Funktion berichtet er an **Johannes Winter**, Director Global Corporate Communications.

## SHARP



**Philippe Wettstein** wurde zum neuen CEO bei der ITpoint Systems AG, einem führenden IT Service Provider in der Schweiz, ernannt. Er folgt damit auf **Cuno Vuillemin**, der in die neue Rolle als Chief Client Officer (CCO) wechselt und weiterhin Mitglied der Geschäftsleitung bleibt. Sharp hat ITpoint im Jahr 2021 im Rahmen seiner IT Services-Wachstumsstrategie in Europa übernommen.

## VIEWSONIC



**Chantal Ticheloven** übernimmt bei ViewSonic die Rolle als Account Managerin im Bereich AV. Durch ihre Erfahrung als bisherige Account Managerin B2B bei BenQ Deutschland ist sie bestens gerüstet. **Paul Bunte** geht als Account Manager B2B bei ViewSonic an Bord. Mit seiner bisherigen Erfahrung als Account Manager B2C bei BenQ Deutschland steht er als direkter Ansprechpartner für den Fachhandel zur Verfügung.

## EURONICS



**Dirk Wittmer** hat seine Unternehmensanteile an seinen bisherigen Mit-Geschäftsführer **Juri Marcialis** übertragen, der die Führung des Euronics XXL Fachmarktes künftig alleine wahrnimmt. Wittmer zieht sich nach 48 Jahren aus dem operativen Geschäftsleben zurück. „Ich werde beruflich etwas kürzer treten, möchte meine Erfahrung künftig gerne aber anderen Unternehmen beratend zur Verfügung stellen“, so Dirk Wittmer.

## FOTOCONTACT



**Thomas Blömer** verabschiedet sein Magazin mit bewegenden Worten: „Dies ist die letzte aktuelle Meldung auf foto-contact.de., wir stellen das Medium zum Jahresende ein. Dieser Abschied fällt uns nicht leicht, aber die Fotobranche, die wir jahrzehntlang begleiten und manchmal auch ein wenig mitgestalten durften, gibt es in ihrer traditionellen Form nicht mehr. Deshalb gibt es auch keinen Markt mehr für ein Branchenmedium.“

## E-Square

Der internationale Handelsverbund E-Square stellt seine Spitze neu auf: Zum 1. Januar 2025 wechselte **Paul Tyson** aus der Geschäftsführung in den Aufsichtsrat. **Jörn Gellermann**, langjähriges Mitglied des Aufsichtsrats, unterstützt den Verbund künftig als zweiter Geschäftsführer neben **Eric Millar**. Er wird sich schwerpunktmäßig auf die operativen Aktivitäten, die Mitgliederbetreuung und den Ausbau des Netzwerks konzentrieren. Im Jahr 2012 gegründet, hat sich E-Square be-



*Jörn Gellermann, Eric Millar, Karl Trautmann, Paul Tyson*

reits nach kurzer Zeit zu einem der weltweit führenden Netzwerke für Unterhaltungs- und Haushaltselektronik entwickelt. Aktuell zählt der Handelsverbund 18 europäische Mitgliedsunternehmen in 13 Ländern mit insgesamt rund 10.000 angeschlossenen Unternehmen. Darunter befinden sich sowohl stationäre Fachhändler, Großflächenmärkte, reine Onlinehändler als auch Omnichannel-Anbieter. Bei E-Square profitieren internationale Unternehmen durch intensive Zusammenarbeit von umfassenden Einblicken in unterschiedliche Märkte und Handelsformate. Paul Tyson und Jörn Gellermann gehören zu den Gründungsmitgliedern von E-Square. In den vergangenen zwölf Jahren hat sich Paul Tyson als Geschäftsführer für die Ausweitung des Netzwerkes und den effektiven Austausch sowohl zwischen den Mitgliedsunternehmen als auch mit der Industrie eingesetzt. In seiner neuen Funktion als Aufsichtsratsmitglied wird er die Geschicke des Verbundes weiterhin administrativ begleiten. „Ich danke Paul für die jahrelange gute Zusammenarbeit und freue mich sehr, dass er uns auch in Zukunft mit seiner Erfahrung und seinem Wissen unterstützen wird“, sagt Eric Millar, Geschäftsführer von E-Square. Ihm zur Seite steht künftig Jörn Gellermann, der vom Aufsichtsrat ins operative Geschäft wechselt.

[www.e-square.com](http://www.e-square.com)



## WAR DIE CES EINE SUPERMESSE? Das sagen deutsche Manager

Für **Leif Lindner**, CEO der IFA-Managementgesellschaft, ist die CES vertraut. Ehemals als Samsung-Manager und heute in seiner Verantwortung für die IFA, die zweite große internationale Messe für Consumer Electronics. Hat es in Las Vegas noch Dinge, die ihn begeistern konnten?

„Die CES ist ein fester Termin und markiert traditionell den Auftakt in ein neues Technikjahr voller spannender Themen. Besonders beeindruckt haben mich Produkte wie ein Notebook mit ausfahrbarem, erweiterbarem „rollable“ Screen, die neue Generation extrem heller OLED-Bildschirme (4.000 Nits) und Smart Glasses mit integriertem Teleprompter. Gleichzeitig finde ich es immer wieder beeindruckend, welche Riesenshow die Amerikaner in Las Vegas auf die Beine stellen – mit dem Who's who der Branche, Celebrities und politischen Instanzen aus aller Welt.

Darüber hinaus war inhaltlich auffallend, dass der Fokus der Messe zunehmend auf den Automotivbereich übergeht. Es war spannend zu beobachten, wie der ganzheitliche Ansatz und die Vernetzung der unterschiedlichen Technik- und Lebensbereiche immer mehr in den Vordergrund rücken. Die nahtlose Verbindung zwischen digitalen und physischen Welten zeigt, wie schnell sich die Grenzen zwischen verschiedenen Bereichen auflösen und zu einem großen Ganzen werden.“

*Ist die CES aus Ihrer Sicht noch eine CE-Messe oder zählen in Las Vegas nur noch Innovationen für eine ferne Zukunft?*

„Auf die Ausstellerthemen bezogen bemerke ich, wie gesagt, die Veränderung der CES von der einst klassischen Consumer Electronics-Messe hin zu einer immer stärker auf den Bereich Automotive konzentrierten Show.

Daneben liegt ein zweiter Fokus, meiner Ansicht nach, immer mehr auf visionären Konzepten und Technologien, die unsere Zukunft ganzheitlich gestalten und bereichern können. Die Tatsache, dass neuste technische Entwicklungen und Innovationen oft für den Besucher weniger oder gar nicht mehr sichtbar sind, da sie als Softwarelösung oder technisches Upgrade haptisch nicht greifbar sind, hat die Messe verändert. Die Aussteller setzen bei der CES stark auf die Darstellung der visionären Ideen der technologischen Geräte. Gut funktioniert hat das, so sehe ich das, bei den Keynotes und Pressekonferenzen und auf vielen interaktiven Ständen, die zudem auch geführte Touren und erklärende Displays angeboten haben.

Ich bin der Meinung, dass eine moderne Messe sowohl einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen geben als auch aktuelle Innovationen vorstellen sollte. Die IFA setzt diese Verbindung meiner Ansicht nach im zielgruppenrelevanten Maße um.“

*Da stellte sich naheliegendermaßen die Frage, was sind die signifikanten Unterschiede zwischen der IFA und CES?*

„Die CES und die IFA haben unterschiedliche Themenschwerpunkte und Zielgruppen.

- Die CES ist stark auf Visi-

onen und die Möglichkeiten im Technikbereich und Prototypen ausgerichtet, mit starkem Fokus auf den Automotive Bereich.

- Die IFA macht Technikprodukte und Lösungen über nahezu alle Bereiche greifbar und lebendig und legt traditionell einen Schwerpunkt auf marktreife Produkte. Dadurch, dass die IFA nicht ausschließlich Fachbesuchern zugänglich ist, bietet sie eine Plattform für alle technikbegeisterten Zielgruppen.

- Außerdem bietet die IFA die weltweit größte Präsenz von weißer Ware, während diese auf der CES in homöopathischen Dosen, bis gar nicht vertreten war.

Ich beschreibe es gern so: Die CES ist der Trailer (Preview) und die IFA ist dann der eigentliche Hauptfilm. Die amerikanischen Kollegen verstehen es, die Leute zu begeistern und die Neugierde zu entfachen. Traditionell zum Kinostart liefern wir dann mit der IFA den Film, Popcorn und die Emotionen.

Aber zurück zur Frage: Beide Veranstaltungen ergänzen sich hervorragend und haben jeweils in ihren Bereichen und für ihre Zielgruppen eine einzigartige und bedeutsame Positionierung.“

*Garry Shapiro, Präsident der amerikanischen Consumer Technology Association und das Gesicht der CES, spricht von der größten Electronic Show der Welt. Liegt er richtig, oder ist das typische US-Übertreibung?*

„Garry Shapiro ist bekannt für seine Begeisterung und seine Fähigkeit, große Worte zu finden – das gehört einfach zum amerikanischen Stil. Natürlich ist die CES eine beeindruckende Veranstaltung, die globale Trends und Maßstäbe setzt. Aber ob sie tatsächlich die „größte“ Show der Welt ist? Nun, das kommt ganz auf die Perspektive an.

Die IFA in Berlin ist ebenfalls eine führende Messe, die seit Jahrzehnten erfolgreich zeigt, dass Innovationen kein rein amerikanisches Phänomen sind. Sie bietet eine außergewöhnliche Plattform für marktreife Produkte, Innovationen und eben auch echte Consumer-Erlebnisse – und das nicht nur als Vorschau auf die ferne Zukunft.

Letztlich sind beide Messen in ihren Segmenten unverzichtbar und nicht wirklich vergleichbar.

Und wenn wir ehrlich sind, ist es doch eine gute Nachricht für die Branche, dass es mehrere „größte Shows der Welt“ gibt – schließlich profitieren alle davon, dass Innovationen und die Technik von morgen sowohl in Las Vegas als auch in Berlin gefeiert werden.“

*Natürlich war Las Vegas auch die große Plattform, um die IFA 2025 den Ausstellern und der internationalen Presse zu präsentieren, ist das gelungen?*

„Die IFA-Präsentation in Las Vegas war ein großer Erfolg. Sie bot eine hervorragende Gelegenheit, die Stärken der IFA als europäische Leitmesse für Consumer und Home Electronics einem internationalen Publikum zu präsentieren. Besonders positiv war die Resonanz auf das breite Spektrum an Innovationen und marktreifen Produkten, einer der vielen Punkte, die die IFA auszeichnen.“

Peter Zyprian, IFA



Er gilt als Botschafter der IFA. **Peter Zyprian** soll mit seinen experten-Erfahrungen und Kontaktenden nationalen und internationalen Handel für den Besuch der IFA begeistern.

*Haben Sie in Las Vegas Innovationen gesehen, die in diesem Jahr den Handel und besonders deutsche Kunden begeistern werden?*

„Ja, da war zum einen der Bereich der künstlichen Intelligenz, der insbesondere durch die Optimierung von Produktivitätstools und durch Fortschritte in der Medizin herausstach. Zum anderen auch der weiter anhaltende Trend zur Verbesserung der Lebensqualität und Nachhaltigkeit.

Aber auch in weiteren Bereichen wurden zahlreiche Innovationen präsentiert, so zum Beispiel im Wellness- und Gesundheitssektor. Auch hier sehe ich großes Potenzial.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Vermarktung von

Mobilitätsprodukten. Da sich E-Scooter mittlerweile fest in der Branche etabliert haben, empfehle ich, sich intensiver mit der Vermarktung von Konzepten und Produkten im Mobilitätssektor zu beschäftigen. Bedeutende Lieferanten haben Partnerschaften mit Fahrzeugherstellern geschlossen, die mithilfe von smarten Systemen und KI personalisierte Empfehlungen ermöglichen.“

**Der klassische CE-Bereich ist auf der CES etwas in den Hintergrund getreten. Was waren für Sie trotzdem die wichtigsten Innovationen?**

„Die Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz zählt zu den zentralen Innovationen. Vernetzte Geräte mit personalisierten Services erleichtern das Leben der Nutzer, indem sie deren Gewohnheiten in die Systemroutinen integrieren.“

Ein Beispiel hierfür ist die Einführung neuer OLED-Geräte von großen Herstellern, die zum Beispiel durch Zero Connect Boxen eine kabellose Übertragung von Bild und Ton ermöglichen und durch die nochmals verbesserte Bildqualität ein noch beeindruckenderes Fernseherlebnis schaffen.“

Auch für Gamer wurden spannende Neuerungen vorgestellt, insbesondere bei der optimierten Darstellung schneller Action-Sequenzen. Hier stehen ebenfalls KI-basierte Funktionen im Fokus, die eine personalisierte und nutzerangepasste Darstellung bieten.“

**Die CES ist weit weg und die Berichterstattung in deutschen Medien eher dürftig. Gibt es im deutschen Handel überhaupt ein Interesse, was sich im Januar in Las Vegas tut?**

„Ja, das Interesse im deutschen Handel ist groß. Alle führenden Unternehmen aus dem Einzelhandel waren vor Ort, um sich über Innovationen und technologische Trends zu informieren. Nachhaltigkeit ist dabei ein prägendes Zukunftsthema, das zahlreiche Innovationen beeinflusst.“

Beeindruckend war die Vielfalt der Start-ups im Eureka Park, wo sich 1.400 Unternehmen aus 39 Ländern präsentierten.“

Die Kreativität, Konnektivität und visionären Keynotes während der Veranstaltung inspirieren

und motivieren, an die Zukunft der Branche zu glauben. Zudem ist das Networking von großer Bedeutung – sei es mit Handelspartnern oder Lieferanten.“

Ein Highlight war das traditionelle Treffen der Retailer und Lieferanten beim IFA-Abend am 8. Januar, bei dem ein intensiver Austausch stattfand.“

Die Messe in Las Vegas hat – ebenso wie die IFA – einen festen Platz im Terminkalender des deutschen Handels.“

Philipp Maurer, Panasonic



**Auch von Philipp Maurer, Country Manager DACH bei Panasonic, wollten wir erfahren, was für ihn die Highlights der CES waren.**

„Ich habe grundsätzlich von der CES 2025 den Eindruck mitgenommen, dass wir in einer tollen Branche tätig sind, in der Innovationen und spannende Weiterentwicklungen zu beobachten sind. Im Mittelpunkt der Messe standen sicherlich die auf vielen Ständen gezeigten Gesamtkonzepte mit AI-gestützten Lösungen. Auch bei Panasonic konnten sich die Besucher hier zukunftsweisende Anregungen holen. Natürlich stießen auch unsere klassischen CE-Produkt Highlights auf reges Interesse: Unser neuer Referenz-OLED Z95B und der True Wireless Ohrhörer AZ100 von Technics wurden bereits auf der Messe mehrfach ausgezeichnet.“

**Bei der stetigen Veränderung der CES fragten wir Maurer ob, diese Messe noch eine CE-Messe ist, oder zählen dort eher Innovationen und Technologien für die Zukunft?**

„Die CES ist eine Technologie-Messe, aber natürlich zählen auch die Consumer Electronics zum Tech-Sektor. Insofern würde ich hier keine scharfe Trennlinie

ziehen wollen. Die CES ist eine Technologie-Messe auch für die CE-Branche.“

**Nach der CES kommt die IFA als die zweite große globale CE-Messe. Welche Bedeutung hat die CES für den Handel und Endkunden im Vergleich zur IFA?**

„Die CES ist eine reine Handelsmesse, während die IFA sich klassischerweise an Fachhandel und Endkonsumenten wendet. Die CES präsentiert sich als breit aufgestellte Tech-Show, die weit über den Endkonsumenten hinauszielt. Für die CE-Branche bleibt die IFA der weltweite Bezugspunkt und besonders für europäische Konsumenten und Händler ganz klar die Leitmesse mit allen relevanten Topics und Playern.“

Daniel Schiffbauer, LG



**Für den Director Home Entertainment LG Deutschland, Daniel Schiffbauer, ist die CES natürlich ein Pflichttermin. Die Frage, was den LG-Manager in Las Vegas am meisten begeistert, führt naheliegend natürlich zu den Innovationen seines Unternehmens.**

„Die Fähigkeiten des Alpha11 Gen2-Chips haben mich besonders fasziniert – vor allem in Bezug darauf, wie moderne Fernseher mithilfe von künstlicher Intelligenz heutzutage das Seherlebnis revolutionieren. Die Möglichkeit, individuelle Seh-, Hör- und Nutzervorlieben in Echtzeit zu berücksichtigen, setzt neue Maßstäbe. Das ist nicht nur technologische Innovation, sondern ein echter Fortschritt in den Bereichen Komfort und Personalisierung.“

Was waren für den CE-Handel und die Endkunden die wirklichen Innovationen?

Der transparente LG SIG-

NATURE OLED T war ein absolutes Highlight und hat die Besucher begeistert. Die Installation bot nicht nur einen Blick in die Zukunft, sondern demonstrierte auch eine perfekte Symbiose aus Transparenz und Blickdichte, wie man sie bisher wohl nicht gesehen hat. Die Aussicht, dass eine Fenserscheibe von einem Moment auf den anderen ein „Perfect Black“ darstellen kann, ist revolutionär. Solche Entwicklungen zeigen, wie nah wir an einer neuen Ära des Displays angekommen sind.“

**Als Kenner des deutschen CE-Marktes ist es natürlich interessant, wie er den Stellenwert einer CES im fernen Las Vegas für seine deutschen Partner im Handel bewertet.**

„Die CES ist für jeden, der die Zukunft der Technologie verstehen und interpretieren möchte, ein absolutes Muss. Zwar befinden sich viele der gezeigten Produkte noch im Labor-, Vorserien- oder Prototypenstatus, doch die Messe bietet einen unschätzbaren Einblick in zukünftige Nachfrage-Trends. Für den Handel ist es entscheidend, frühzeitig zu erkennen, wohin sich die Präferenzen und die Nachfrage der Verbraucher bewegen, um entsprechend vorbereitet zu sein und passende Antworten parat zu haben.“

**Wer im Januar nach Las Vegas zu dieser großen Messe fährt, vergleicht die CES auch mit der IFA. Wie fällt Schiffbauers Vergleich aus?**

„Die CES und die IFA haben unterschiedliche Schwerpunkte und ergänzen sich hervorragend. Die CES punktet mit Frühjahrsneuheiten und einer Vielzahl von Prototypen, die einen Vorgeschmack auf die kommenden Trends geben. Sie ist der perfekte Ort, um Innovationen im Frühstadium zu erleben. Die IFA hingegen hat den Vorteil, dass sie europäisch ausgerichtet ist und neun Monate später viele dieser Innovationen in einem gereiften Zustand präsentiert. Die CES ist wie Hollywood – sie begeistert mit ihrer visionären Ausrichtung. Die IFA ist dagegen wie die Berlinale oder Cannes – fokussiert, nahbar und mit einem klaren Blick auf den europäischen Markt. Beide Messen sind unverzichtbar und sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden. Sie bedienen

unterschiedliche Märkte und Zielgruppen – und das macht sie so wertvoll.“

Dr. Sara Warneke, gfu



**Die scheidende gfu-Geschäftsführerin Dr. Sara Warneke sieht deutliche Unterschiede zwischen der IFA und der CES.**

„Die IFA und die CES unterscheiden sich vor allem in ihrer thematischen Ausrichtung und den Zielgruppen, die sie ansprechen. Während die CES ausschließlich auf Fachbesucher ausgerichtet ist, zeichnet sich die IFA als weltweit einzige Technologiemesse aus, die neben Fachpublikum auch gezielt Endverbraucher anspricht.

Thematisch fokussiert sich die CES auf die Bereiche Consumer Electronics und Automotive. Die IFA hingegen deckt ein breiteres Spektrum ab, das neben den beiden Kernthemen Consumer Electronics und Home Appliances auch E-Mobilität, digitale Gesundheit und Smart Home umfasst. Interessanterweise fanden sich wohl einige dieser Themen – insbesondere digitale Gesundheit und Smart Home – in diesem Jahr verstärkt auch auf der CES wieder. Dies unterstreicht die zunehmende Bedeutung einer integrativen Betrachtung dieser Bereiche, da die Verknüpfung verschiedener Technologien für Verbraucher immer relevanter wird.“

**Welche von beiden Messen haben die größere Bedeutung für Handel und Endkunden?**

„Die Bedeutung der beiden Messen für Handel und Endkunden hängt stark von der Perspektive und den jeweiligen Zielen ab, die mit dem Messebesuch verfolgt werden. Die CES legt ihren Fokus eher auf die Präsentation neuer Technologien und Produkte für Branchenexperten, Investoren-

und Medien. Die IFA hingegen spricht sowohl Fachpublikum als auch Endkunden an und ist somit breiter aufgestellt, was ihre Relevanz für den Handel und die Verbraucher erhöht. Für den Handel spielt die Wahl der Messe zudem oft eine Rolle, die an den individuell festgelegten Geschäftszyklen und strategischen Entscheidungen ausgerichtet ist. Beide Veranstaltungen erfüllen somit unterschiedliche Zwecke und haben jeweils in ihrem Bereich eine wichtige Bedeutung.“

**Ein wichtiger Punkt für die gfu war die Präsentation der IFA 2025, ist das gelungen?**

Wir sind sehr zufrieden mit dem diesjährigen Auftritt der IFA im Rahmen der ShowStoppers-Veranstaltung. Unsere Kolleg:innen vor Ort hatten die Gelegenheit, zahlreiche wertvolle Kontakte zu knüpfen und die IFA erfolgreich sowohl im globalen Markt als auch in den Medien zu positionieren.

Sven Greier, Samsung



**Auch für Sven Greier, Vice President TV/AV, war Las Vegas ein Pflichttermin, und was ihn auf der CES am meisten begeisterte war natürlich Samsung.**

Nach der CES kann ich mit voller Überzeugung sagen: 2025 ist das Jahr der AI Screens. Besonders beeindruckt hat mich, wie Samsung Fernseher mithilfe von AI-Funktionen den Alltag erleichtern und sogar für mehr Wohlbefinden sorgen können. Mit dem Ziel, innovative Technologien für alle zugänglich zu machen, haben wir unsere AI-gestützten Funktionen auf die aktuelle TV-Produktreihe – einschließlich QLED – ausgeweitet. Unser Vision AI geht somit weit über das traditionelle Fernsehen hinaus und vereint nahtlos erst-

klassige Unterhaltung und praktische Hilfe. Es ist inspirierend, wie wir mit dieser Technologie das Leben smarter und komfortabler gestalten können – genau das ist es, was uns bei Samsung antreibt.

**Die CES ist deutlich eine Messe der Innovationen, in Las Vegas wird viel Zukunftsmusik gespielt. Was aber wird 2025 das CE-Geschäft wirklich beeinflussen?**

„Das neue Jahr bringt bei Samsung zahlreiche Technologien, die das Leben einfacher machen und das Fernseherlebnis auf ein hohes Level heben können. Besonders spannend sind die neuen AI-Features, die es Nutzern ermöglichen, Inhalte nach ihren Vorlieben zu entdecken und den Fernseher noch intuitiver zu steuern. Ein weiterer Meilenstein ist die Weiterentwicklung unserer 8K TVs, die nun auch als Wireless-Version erhältlich sind – perfekt für einen modernen, cleanen Look. Sowohl der Wireless 8K TV als auch der neue The Frame Pro profitieren von der kabellosen Wireless One Connect Box, die eine minimalistische Installation ermöglicht und das Setup noch eleganter aussehen lässt. Außerdem haben wir den Art Store erweitert, der jetzt auch auf Neo QLED 8K- und QLED-Modellen verfügbar ist. So bringen wir Kunst auf noch mehr Bildschirme und bieten Nutzern weitere Möglichkeiten zur Personalisierung ihres Fernseherlebnisses. Diese Innovationen zeigen, wie Samsung den Markt für Unterhaltungselektronik vorantreibt und gleichzeitig Technik und Lifestyle harmonisch miteinander verbindet.“

**Ist die CES noch eine CE-Messe oder wird hier die technologische Zukunft zelebriert?**

„Die CES ist definitiv beides: eine Messe für Unterhaltungselektronik und ein faszinierender Ausblick auf die technologische Zukunft. Sie bietet eine einzigartige Plattform, um die neuesten Innovationen zu präsentieren und gleichzeitig neue technologische Entwicklungen zu feiern, die unsere Zukunft gestalten werden. Für uns bei Samsung ist die CES eine Gelegenheit, sowohl aktuelle Produkte zu zeigen als auch einen Blick auf das zu werfen, was noch kommen wird.“

**Gab es in Las Vegas schon die Zukunft der TV-Entwicklung zu sehen?**

„Ja, in Las Vegas hat Samsung einen faszinierenden Blick auf eine mögliche Zukunft der TV-Entwicklung werfen können – unter anderem mit unserer nächsten Generation von Neo QLED und OLED TVs. Diese Technologien werden eine wichtige Rolle in der Weiterentwicklung von Samsung Displays spielen. Ein Highlight war definitiv unser erster RGB MICRO LED, der nicht nur das schlankste Design und einen niedrigen Stromverbrauch bietet, sondern auch Full Color-Local Dimming in einem B2C-Display ermöglicht – das eröffnet spannende neue Möglichkeiten in der Bildqualität. Außerdem haben wir den Samsung MICRO LED Beauty Mirror vorgestellt, der mit fortschrittlicher Technologie eine präzise Hautanalyse bietet und so den alltäglichen Gebrauch noch praktischer machen kann. Diese Innovationen zeigen, wie die Art und Weise, wie wir Technologie nutzen, sich in Zukunft ändern kann – und welche Rolle Innovationsführer wie Samsung dabei spielen können.“

**Was sind aus Ihrer Sicht die Unterschiede zwischen der CES und der IFA?**

„Die CES ist für uns bei Samsung der Jahresauftakt, bei dem wir auf einer großen internationalen Bühne unsere neuesten Innovationen, Produkte und Visionen vorstellen können. Es ist der Moment, in dem wir der Welt unter anderem zeigen, was die Zukunft unserer Technologie bereithält. Die IFA in Berlin hat dann ihren ganz eigenen Charakter. Hier bekommen wir die Gelegenheit, mit Handels- und Pressevertretern direkt in Kontakt zu treten und die Produkte auf der IFA näher vorzustellen – wo wir auch über unterjährige Entwicklungen sprechen können. Der persönliche Austausch ist uns dabei besonders wichtig, um tiefere Einblicke zu geben und zu verdeutlichen, wie unsere Technologien in den Alltag der Nutzer integriert werden können.“

## ViewSonic Beamer für Gaming und Kino X1-4KE Pro und X2-4KE Pro

Beide Projektoren sind für Konsolen-Gaming optimiert und eignen sich zugleich ideal als Heimkinogeräte im Wohnzimmer. Sie liefern Bilder mit einer 4K UHD-Auflösung (3.840 x 2.160) bei einer blitzschnellen Bildwiederholfrequenz von 240 Hz und sorgen so für optimales Gameplay sowie detailierte Bilder mit einer Diagonale von über 100 Zoll. Der Xbox-Modus umfasst optimierte Einstellungen für die Xbox, mit einer QHD-Auflösung und 120 Hz mit minimaler Latenz für ein beeindruckendes Gaming-Erlebnis. Die langlebige LED-Lichtquelle ermöglicht eine hohe Helligkeit und satte Farben, während der 0,65-Zoll-DMD-Chip für ein hohes Kontrastverhältnis von 3.000.000:1 und gestochen scharfe Details verantwortlich ist. Die integrierten Harman Kardon-Lautsprecher unterstützen mit Sound in Top Qualität, während das integrierte Google TV nahtlosen Zugriff auf ein breites Spektrum an Streaming-Optionen verschafft.

Der X1-4KE Pro eignet sich ideal für größere Räume, während der Kurzstanz-Projektor X2-4KE Pro eine flexible Platzierung auch in kleinen Räumen ermöglicht. Der Haupt-



unterschied liegt in der Distanz: Während der X1-4KE Pro ein 1 Meter breites Bild aus einer Entfernung von 1,15 bis 1,5 Metern erzeugt, genügen dem X2-4KE Pro bereits 69 bis 83 cm Abstand für die gleiche Bildgröße. Der X1-4KE Pro verfügt zusätzlich über eine vertikale Lens-Shift-Funktion für eine flexible Ausrichtung der Projektion.

Die neuen Projektoren sind nicht nur leistungsstark, sondern auch vielseitig. Sie verfügen über direkten Zugriff ohne zusätzliche Geräte auf Streaming-Dienste wie Netflix, YouTube und Disney+. Die HDR-Unterstützung sorgt für eine noch realistischere Darstellung, während die integrierten Harman Kardon-Lautsprecher (2 x 6 Watt) ein sattes Klangerlebnis bieten. UVP: X1-4KE Pro 1.649 Euro, X2-4KE Pro 1.729 Euro.



## Epson Kurzstanz-Projektor EH-QS100B/W 4K mit bis zu 4 m Bildschirmdiagonale

Der Ultrakurzstanzprojektor nutzt die Laserlichtquellentechnologie von Epson, die in Kombination mit der 4K-PRO-UHD-Auflösung eine beeindruckende Helligkeit bei hoher Bildqualität bietet. Durch die wandnahe Position werden zudem Schatten vermieden, und die Anschlusskabel für Projektor, Audio- und Videogeräte können außer Sichtweite verlegt werden. Die Projektoren liefern Bilder mit einer Kino-Diagonalen von bis zu rund 160 Zoll (4 m) und besitzen ein kompaktes Gehäusedesign, das sich gut in jede Umgebung einfügt.

Der erreichbare dynamische Kontrast von bis zu 5.000.000 : 1 ermöglicht Bilder mit klar definierten Schatten und tiefen Schwarztönen. Der neue EH-QS100B/W unterstützt Dynamic Tone Map-

ping zur Verbesserung der Bilder sowie HDR10+ für lebendigere Farben. Zusätzliche Funktionen wie szenenadaptive Gammakorrektur, 4K-Frame-Interpolation, Super Resolution, automatische Kontrasterhöhung und -verbesserung optimieren das Seherlebnis.

Der Projektor ist mit allen gängigen IP-Steuerungssystemen kompatibel und kann daher auch leicht in bestehende Installationen integriert werden. Eine Lebensdauer der Laserlichtquelle von bis zu 20.000 Stunden vereinfacht die Nutzung des Projektors weiter. Dank der integrierten Crestron-, Control4- und RS232C-/Kabel-LAN-Unterstützung kann der Projektor zudem leicht in ein Smart Home-Netzwerk integriert werden. UVP 5.299 Euro



## Metz verspricht Top-Leistung bei Kompakt-TV CUBUS compact Twin in 32 und 40 Zoll

Mit dem CUBUS compact zeigt der deutsche Traditionshersteller Metz erneut, dass es möglich ist, eine Familie kleinformatiger Komfort-TVs zu entwickeln, die den strengen Regelungen der Ökodesign-Richtlinie Rechnung tragen und dennoch mühelos mit der Ausstattung großer Komfort-TVs mithalten können. Im ansprechend gestalteten Gehäuse und mit einem wertigen drehbaren Glas-Mittelfuß unter der namensgebenden kubischen Standsäule verbindet der CUBUS compact Eleganz und Technik auf kleinstem Raum. Er wird, wie alle Metz Classic Fernseher, in Deutschland entwickelt und produziert.

Die 40 Zoll-Variante ist mit Direct-LED- und in 32 Zoll mit Edge-LED-Technologie ausgestattet. Sein nach vorn gerichtetes Frontlautsprechersystem in Zwei-Wege-Bauweise sorgt, gepaart mit der eigens entwickelten Metz-SoundPro-Technologie, für beeindruckend satten Klang mit sauberen Höhen und Tiefen sowie eine ausgeprägte Sprachverständlichkeit. Ein Novum in dieser Bildgröße. Für den TV-Empfang über Satellit, Kabel und Antenne verfügt er über einen integrierten Triple-Twin-Tuner sowie eine CI+-Schnittstelle zur Entschlüsselung von Pay-TV. UVP: 32 FB40 twin 1.099 Euro, 40 FB40 twin 1.299 Euro.

## LG 5K2K Monitore Sie sind biegsam

Beide Modelle sind mit der zweiten Generation von LGs Dual-Mode-Technologie ausgestattet. Diese ermöglicht es, Seitenverhältnisse (21:9 oder 16:9) und Bildgrößen (39, 34 oder 27 Zoll) anzupassen. Außerdem können Nutzer per Knopfdruck einfach zwischen verschiedenen, voreingestellten Bildschirmauflösungen und Bildwiederholraten wechseln. Mit acht Konfigurationen können Nutzer ihr Gaming-Setup personalisieren und es an verschiedene Spielgenres anpassen, darunter FPS, RPG, MOBA und Rennsimulationen. Der LG UltraGear OLED Bendable Gaming Monitor (Modell 45G990A) ist der weltweit ers-



te biegsame OLED-Bildschirm mit 5K2K-Auflösung. Der 45-Zoll-Monitor kann in Sekundenschnelle nahtlos von flach auf eine Krümmung von 900R umgestellt werden. Die erweiterte Dual-Mode-Funktion ermöglicht es, mühelos zwi-

schen Auflösungs- und Bildwiederholraten zu wechseln und das Seitenverhältnis sowie die Bildgröße anzupassen. Die extrem schnelle Reaktionszeit von 0,03 ms (GtG) garantiert flüssiges Gameplay und ein noch immersiveres Erlebnis.



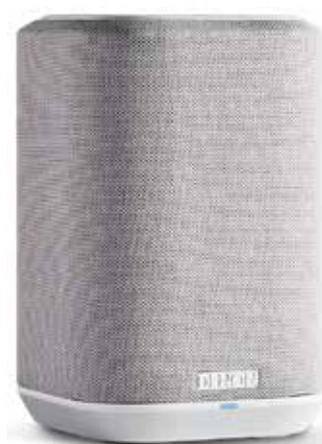
## Netgear WiFi-7 Mit Multi Gigabyte

Der Orbi 870 wurde speziell für die Anforderungen moderner, vernetzter Haushalte entwickelt und bietet außergewöhnliche Geschwindigkeiten, reduzierte Latenzzeiten und eine hohe Kapazität – ideal für die anspruchsvollsten Haushalte. Egal, ob ultra-hochauflösende Inhalte gestreamt, remote gearbeitet oder online gespielt wird – die fortschrittliche WiFi-Technologie der Orbi 870 gewährleistet ein reibungsloses Erlebnis für bis zu 150 verbundene Geräte. Gleichzeitig sorgt NETGEARs exklusive Advanced Router Protection für sofortige Sicherheit des Routers durch fortschrittliche Schutzmechanismen und automatische Sicherheitsupdates. UVP ab 999,99 Euro für 3-Pack.



## POCO X7 Pro – Iron Man Edition Sammlerstück mit dem Superhelden

Die POCO X7 Pro - Iron Man Edition kombiniert fortschrittliche Technologie mit einem Design, das Stärke, Präzision und Eleganz zum Ausdruck bringt. Das Rückseitenpanel bestimmt ein mit platinfarbenen Details veredeltes 3D-Relief, das Iron Mans ikonischen Helm und den Arc-Reaktor in seinen Mittelpunkt stellt. Raffiniert angeordnete, gestufte Platin-Gravuren sorgen für schimmernden Glanz und Tiefenwirkung. Im Zentrum des Designs steht der Arc-Reaktor in edler Metalloptik als sinnbildlicher Energiekern. Am unteren Rand der Rückseite ist das mit zweikanaliger Prägung gefertigte Avengers-Logo mit erhabener, strukturierter Optik platziert. Goldene Akzente setzen einen markanten Kontrast zum tiefroten Backcover. Gleichzeitig sorgt das neue, rennstreckenförmige Deco-Element für einen minimalistischen Look, der Geschwindigkeit und Präzision der X-Serie verkörpert. UVP mit 12 GB + 512 GB 499,99 Euro.



## Denon Home 150 NW Mit HEOS Built-in

Der kompakte kabellose Lautsprecher bietet satten, raumfüllenden Klang und verkörpert die erstklassige Performance, für die Denon bekannt ist. Mit HEOS Built-in lässt er sich mühelos mit anderen kompatiblen Produkten wie AV-Receiver, Soundbars und Lautsprechern verbinden, um ein nahtloses Audioerlebnis im ganzen Zuhause zu schaffen. Und natürlich streamen von beliebten Diensten wie Spotify, Amazon Music HD, Pandora, TIDAL und vielen anderen oder der Zugriff auf lokal gespeicherte Titel auf dem Smartphone oder dem Heimnetzwerk. Mit HEOS Built-in kann dasselbe Lied in jedem Raum abgespielt oder für jeden verbundenen Raum ein anderes Lied ausgewählt werden. Zudem ist auch Stereo-Paarung möglich.



**EIZO FlexScan FLT:** Extrem stromsparender 23,8 Zoll Monitor mit Full-HD mit TCO-Zertifizierung nach der aktuellen TCO Certified Generation 10. Eco-Modi des FLT sind leicht zu nutzen, denn sie funktionieren automatisch und sind ab Werk aktiviert. Der Monitor ist an einem speziellen Arm befestigt.



**LG AUF DER CES 2025**  
**OLED evo mit AI-basierter**  
**Personalisierung**

Auf der CES 2025 in Las Vegas stellte LG seine neueste OLED evo TV-Serie 2025 vor, die unter anderem den OLED evo M5 mit der Zero Connect Box für kabellose Bild- und Tonübertragung ohne Qualitätsverluste mit bis zu 144 Hz ohne Latenz sowie das Modell OLED evo G5 umfasst. Die neuesten OLED evo Flaggschiff-Modelle bieten dank der hohen Leistung des fortschrittlichen  $\alpha$  (Alpha) 11 AI-Prozessors Gen2 unvergleichliche Bildqualität sowie perfektes Schwarz und außergewöhnliche Helligkeit.

Die OLED evo-Modelle von 2025 überzeugen durch perfekte Schwarzwerte, präzise Farbproduktion und hohe Performance-Stabilität. Diese Eigenschaften wurden unter anderem durch UL Solutions' Gütesiegel „Perfect Black“ und „Perfect Color“ verifiziert, und Intertek zertifiziert die Geräte für 100% Farbtreu. Darüber hinaus bieten die fortschrittlichen 2025er LG OLED Displays eine ausgezeichnete Stabilisierung von Helligkeit und Farbtemperatur (ausgezeichnet mit dem TÜV Rheinland Zertifikat „Quick Stability with Image Quality“), was zu jedem Zeitpunkt – auch direkt nach dem Einschalten – konstant außergewöhnliche Bildqualität garantiert.

Außerdem neu in 2025: LGs OLED evo 4K-TVs unterstützen den Filmmaker Mode mit Ambient Light Compensation – eine erweiterte Version des Filmmaker Mode, die in Zusammenarbeit mit der Kre-

Eine der konkurrenzlosen OLED-Eigenschaften ist perfektes Schwarz, in dem aber Bild-details noch immer dargestellt werden. Jetzt hat LG mit dem OLED eco Line-Up 2025 die Geräte mit der verbesserten Brightness Booster Ultimate-Technologie ausgestattet, die für eine dreimal höhere Helligkeit sorgt.

ativbranche entwickelt wurde. Diese Funktion misst akkurat die Beleuchtungsbedingungen am Aufstellort des TVs und passt die Bildeinstellungen automatisch feinfühlig an, um die ursprüngliche Absicht der Filmemacher unter verschiedensten Lichtbedingungen zu erhalten und echten Filmgenuss zu garantieren.

Für Gamer bietet die neueste OLED evo-Serie Features wie die branchenweit erste variable Bildwiederholfrequenz (VRR) von 165 Hz bei 4K-Auflösung, zertifiziert von NVIDIA G-SYNC und AMD FreeSync Premium. Die neuen OLED evo-Modelle bieten flüssiges, ruckelfreies Gameplay mit minimalem Input Lag und bis zu 165 Bildern pro Sekunde. Die LG OLED evo TVs sind zudem die ersten TV-Geräte, die von VESA die ClearCMR 10000-Zertifizierung für makellose Bewegtbildarstellung selbst bei schnellen Action-Sequenzen erhalten haben.

Nach dem Einschalten des TVs mit der neuen AI Magic Remote-Fernbedienung begrüßt AI Welcome Nutzer mit ihren Namen und bietet maßgeschneiderte Empfehlungen, die auf ihren Vorlieben und Sehgewohnheiten basieren, während AI Voice ID für zusätzlichen Komfort sorgt, indem es individuelle Stimmen erkennt, automatisch das Profil wechselt und Inhaltsvorschläge liefert, die dem persönlichen Geschmack entsprechen.

AI Sound Pro sorgt für fülligen, immersiven Sound mit virtuellem 11.1.2-Ka-

nal-Raumklang und passt die tonale Balance sowie Klarheit für maßgeschneiderten Hörerlebnis an. Die Bild- und Tonpersonalisierung wird von den Assistenzsystemen AI Picture/Sound Wizard perfektioniert. Diese AI-basierten Funktionen verstehen individuelle visuelle und akustische Präferenzen und passen Bild und Ton entsprechend an. Durch die Analyse von 1,6 Milliarden Bild-Einstellungen und 40 Millionen Sound-Profilen können die AI Picture/Sound Wizards die Bild- und Tonmodi für jeden Anwender maßschneidern, was für ein wahrhaft individuelles Entertainment sorgt.

Die benutzerfreundliche webOS-Oberfläche der OLED evo TVs ermöglicht einen schnellen und personalisierten Zugang zu Inhalten und Einstellungen und unterstützt Anwender mit LGs AI Chatbot und Microsoft Copilot. webOS unterstützt über das Home Hub-System die Integration diverser Smart-Home-Ökosysteme und vereinfacht die Steuerung von IoT-Geräten über eine intuitive Benutzeroberfläche. Anwender können sich zudem auf langfristige Aktualität ihres Smart-TVs freuen, da das webOS Re:New-Programm funktionelle Aktualisierungen der webOS-Plattform für insgesamt fünf Jahre garantiert – ein LG OLED evo TV des Modelljahrs 2025 erhält beispielsweise webOS-Upgrades in den Jahren 2026, 2027, 2028 und 2029, was den Zugriff auf zukünftige Software-Features ermöglicht.

## LG AGENDA 2030 Smart Life Solution Company

Zum Abschluss der CES 2025 hielt der LG CEO **William Cho** eine bemerkenswerte Rede, die deutsche Händler und die Kooperation wohl recht nachdenklich stimmen wird. Seine Darstellung der LG Geschäftsstrategie für 2025 und seine Zukunftsvisionen bis zum Jahr 2030 zeigen ein Bild, auf dem der in Deutschland inhabergeführt Fachhandel möglicherweise nur noch eine Nebenrolle darstellen wird.

Vor dem Hintergrund eines weiterhin schwierigen Marktfeldes, das auch von geopolitischen Unsicherheiten und der veränderten Handelspolitik wichtiger Industrienationen geprägt ist, sei ein neuer strategischer Ansatz nötig: „Angesichts der aktuellen Marktunsicherheiten und eines sich verändernden Wettbewerbsumfelds, benötigen wir eine grundlegend andere Ebene an Strategien und eine präzisere Umsetzung“, so Cho.

LG setzt auf neue Geschäftsmodelle wie abonnementbasierte Dienstleistungen und den Online Brand Store (OBS), um Komfort zu bieten und sich von der Konkurrenz abzuheben. Kunden können Produkte für eine Dauer nutzen, die ihren individuellen Bedürfnissen am besten entspricht, und optimierte Serviceleistungen erhalten.



**LG CEO William Cho** – er will LG mit dem Mieten von Geräten und einem weiter ausgebauten Online-Handel, sowie Werbeinitiativen, weltweit profitabler aufstellen.

Dabei ermöglicht es LG, engere Kundenbeziehungen aufzubauen und wiederkehrende Einnahmen zu generieren. In welcher Form hier Handelsstrukturen berücksichtigt werden sollen, war der Rede nicht zu entnehmen.

Im Jahr 2024 stiegen die Einnahmen von LG aus Abonnementdiensten um mehr als 75 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und übertrafen das ursprüngliche Ziel des Unternehmens von umgerechnet 1,2 Milliarden Euro, indem sie nahezu 1,33 Milliarden Euro erreichen konnten. Bis 2030 soll sich diese Zahl verdreifachen. Auch der datengetriebene Online Brand Store (OBS, also Direktvertrieb) des Unternehmens wächst rasant: Im Vergleich zum Vorjahr konnte beispielsweise während des Black-Friday-Zeitraums ein Umsatzan-

stieg von über 80 Prozent erzielt werden.

Das plattformbasierte Dienstleistungsgeschäft spielt eine zentrale Rolle in der Transformation von LG zu einer hochprofitablen Smart Life Solution Company. Ziel ist es, die Einnahmen bis 2030 zu verfünffachen und 20 % des Betriebsgewinns zu erzielen. Das Geschäftsmodell nutzt hunderte Millionen weltweit verkaufter LG-Produkte als Plattform, um durch Inhalte, maßgeschneiderte Werbung und Dienstleistungen zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Ein herausragendes Beispiel für den aktuellen Erfolg von LG in diesem Bereich ist das auf der webOS-Smart-TV-Betriebsplattform basierende Werbe- und Content-Geschäft, das im vergangenen Jahr die Umsatzziele von 667.536

Euro übertraf. Ab diesem Jahr wird webOS zu einer umfassenden Content-Plattform für verschiedene Geräte und Lösungen, einschließlich IT-Produkten und Fahrzeug-Infotainmentsystemen erweitert.

Außerdem ist geplant, schrittweise KI-gestützte Digital-Out-of-Home (DOOH)-Lösungen für Werbetreibende einzubeziehen. webOS entwickelt sich so zu einer integrierten Medienwerbeplattform, die differenzierte Content-Erlebnisse in verschiedenen Innen- und Außenbereichen bietet. Zu diesem Zweck initiierte LG Ende letzten Jahres die Integration seiner displaybasierten Geschäftsbereiche – einschließlich Fernseher, Beschilderungen, Monitore und Laptops – durch eine organisatorische Neuausrichtung.

Auch die Aussagen der LG CEOs zu den zukünftigen Produktschwerpunkten sind bemerkenswert. „Um das Wachstum im B2B-Bereich zu beschleunigen, liegt ein strategischer Fokuspunkt von LG weiterhin auf dem Geschäft für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HVAC). Das Unternehmen hat zu diesem Zweck mit der LG Eco Solution (ES) Company eine neue Geschäftseinheit gegründet.“

Klingt alles für den Handel wenig positiv, und es bleibt abzuwarten, wie die LG-Manager im hessischen Eschborn die Vorgaben aus Seoul mit ihren deutschen Handelspartnern, die ja erheblich zum Erfolg von OLED auf dem deutschen Markt beigetragen haben, umsetzen werden.

## LG OLED Kabellos und durchsichtig

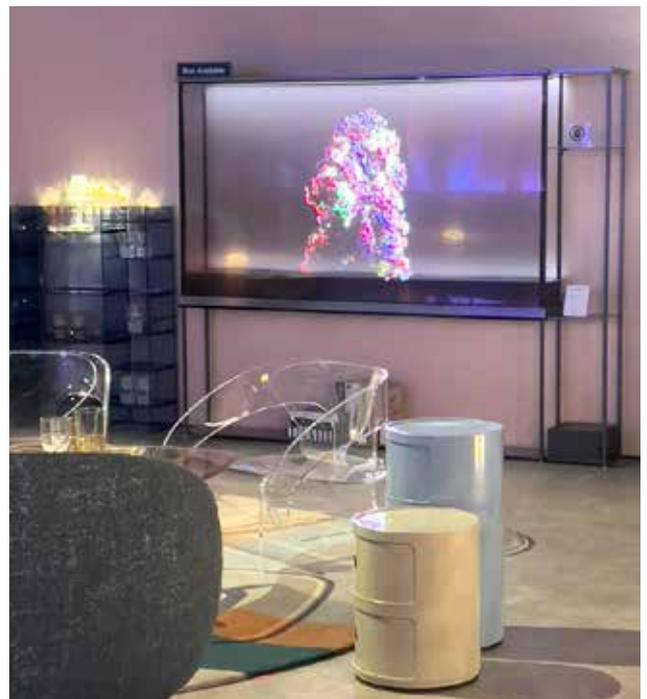
Mit dem Signature OLED T hat LG auf der CES weltweit den ersten transparenten und wirklich kabellosen 4K OLED-Fernseher vorgestellt. Sein hochmoderner selbstleuchtender Bildschirm kann von transparent zu undurchsichtig verwandelt werden. Der transparente OLED von LG findet weltweit Anerkennung, wurde auf die Liste der besten Erfindungen 2024 des TIME Magazine gesetzt und erhielt insgesamt fünf CES 2024 Innovation Awards, darunter eine Auszeichnung für die beste Innovation.

Der Bildschirm erzeugt nicht nur die Illusion von frei schwebenden Inhalten, sondern erzeugt auch einen faszinierenden Effekt, indem er die auf dem Bildschirm angezeigten Bilder mit dem umgebenden Raum „verschmelzen“ lässt.

Eine herausragende Funktion ist T-Objekt, ein Always-On-Display (AOD)-Modus, der den Bildschirm in eine trans-

parente digitale Leinwand verwandelt, ideal für die Präsentation von Kunstwerken, Videos oder Fotos in herausragender Farbe und Klarheit. Ergänzt wird dies durch T-Bar, einen eleganten Infoticker, der am unteren Bildschirmrand angezeigt wird und Sportergebnisse, den Status von IoT-Geräten, Wettervorhersagen oder Informationen zu Songtiteln liefert. Der Rest des Bildschirms bleibt ungenutzt, wenn T-Bar aktiv ist, und bietet ein sauberes, aufgeräumtes Erscheinungsbild und eine klare Sicht auf den Raum hinter LGs „praktisch unsichtbarem“ Display.

„LG Signature OLED T ist eine außergewöhnliche, benutzerorientierte Innovation, die ein unverwechselbares, facettenreiches Seherlebnis und beispiellose räumliche Flexibilität bietet“, sagte **Park Hyung-sei**, Präsident der LG Media Entertainment Solution Company.



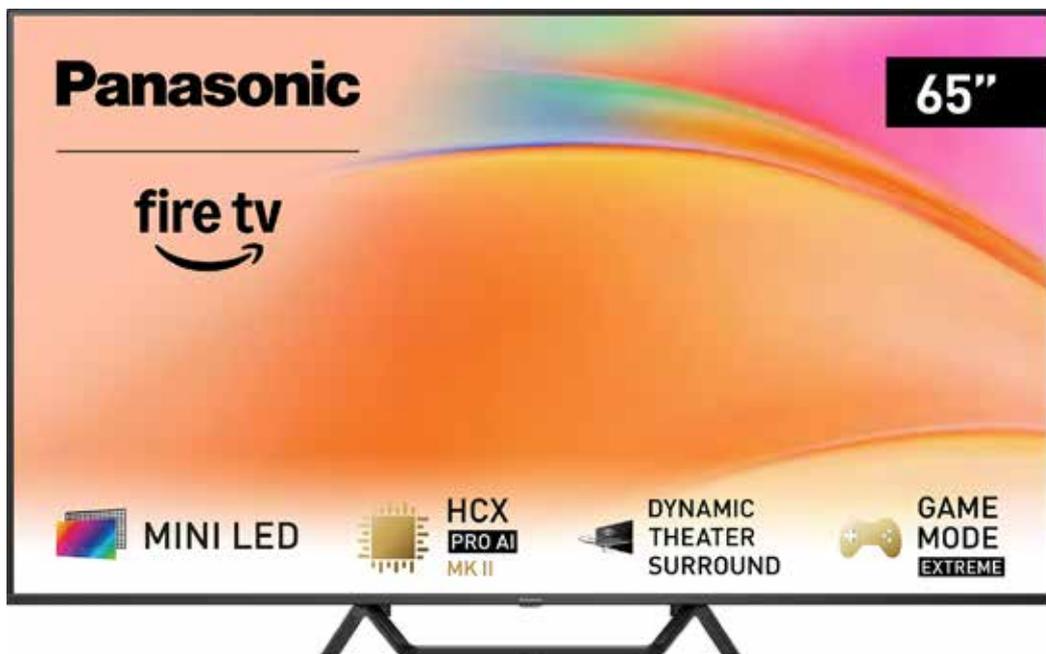
# PANASONIC Premium Mini LED Fire-TV

Mit seinem in Las Vegas vorgestellten Premium Mini-LED-Flaggschiff W95B verspricht Panasonic bahnbrechende Fortschritte bei Kontrast, im Dynamikbereich und der Farbgenauigkeit. Die Innovation ist eine raffinierte Doppelverarbeitung. Der W95B bringt die visuelle Leistung mit einer verbesserten Doppelverarbeitung auf ein neues Niveau, das auf der in den Vorgängermodellen eingeführten Steuerung der Hintergrundbeleuchtung und der signalbasierten Kontrasteinstellung aufbaut. Durch die unabhängige Steuerung jeder einzelnen LED und die Erhöhung der Anzahl der Hintergrundbeleuchtungs-zonen um das 2,5-Fache im Vergleich zum Vorjahr, je nach Zollgröße, ermöglicht das System jetzt eine noch präzisere Kontrolle und sorgt für einen nochmals verbesserten Kontrast und mehr Details. Jedes Bild wird mit unvergleichlichem Realismus zum Leben erweckt – von tiefen, satten Schwarz-tönen bis hin zur blendenden Brillanz des Lichts.

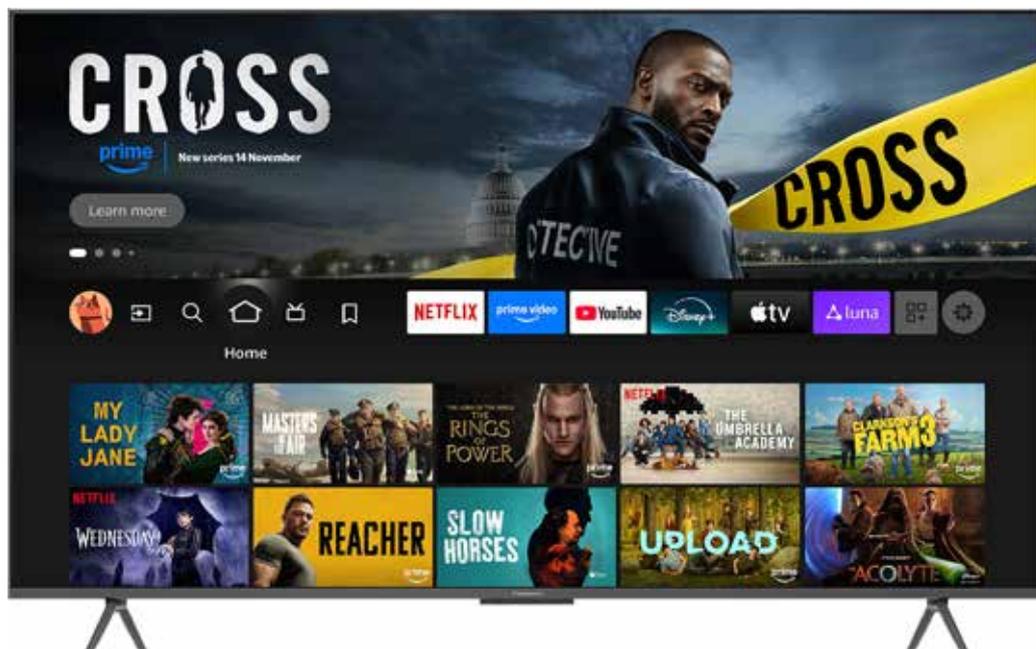
Der W95B bietet dank der Integration einer Hintergrundbeleuchtung mit hoher Farbskala und einer proprietären Echtzeit-Farbabstimmung eine deutliche Weiterentwicklung der Farbstabilität. Das System nutzt eine phosphor-basierte Hintergrundbeleuchtung mit weitem Farbraum und passt sich dynamisch in Echtzeit an, um eine lebendige und präzise Farbwiedergabe zu gewährleisten.

Die Einführung der Hybrid Tone Mapping-Technologie verbessert die Darstellung von HDR-Inhalten, indem sie das Signal anhand verschiedener Faktoren analysiert und die Tone Mapping-Prozesse an jede Szene anpasst. Dies sorgt für eine lebendige, naturgetreue Darstellung selbst in hellen Bereichen und überwindet die Farbauswaschung, die bei herkömmlichem Tone Mapping häufig zu beobachten ist. Egal, ob die hellsten Lichter oder die nuanciertesten Farbtöne dargestellt werden, diese Innovation sorgt für satte, lebendige Farben über den gesamten Helligkeitsbereich und setzt einen neuen Standard für HDR-Exzellenz.

Des Weiteren unterstützt die W95B-Serie Dolby Vision IQ mit Precision Detail; eine innovative Funktion, die mehr aus Dolby Vision-Inhalten herausholt und den Kontrast in hellen und dunklen Bereichen verbessert. Die zusätzliche Textur und Tiefe verleihen der Bild-darstellung eine neue Dimension mit erstaunlicher Schärfe. Diese Technologie arbeitet mit den integrierten Umgebungslichtsensoren des Fernsehers zusammen, um zu erkennen, wie hell es im Wohnzimmer ist, und passt dann das Bild



**Panasonic Flaggschiff W95B** – der Premium Mini LED Fire TV bietet neben perfekter TV-Qualität auch die idealen Voraussetzungen für Gamer. Lieferbar in 55, 65, 75 und 85 Zoll.



Panasonic liefert jetzt seine Fire TV Mini-LED Fernseher in allen Größen von 55 bis 85 Zoll und verspricht eine Bildqualität der absoluten Spitzenklasse. Lieferbar ab Frühsommer 2025.

**Panasonic Fire TV** – mit Alexa Sprachbedienung und personalisierter Benutzeroberfläche. Mit Sprachsteuerung und einer intuitiven Content-Forward-Benutzeroberfläche für den einfachen Zugriff auf alle Lieblingsinhalte und den schnellen Überblick über Live- und Streaming-Dienste.

entsprechend an, so dass selbst in dunkelsten Szenen jedes Detail zu sehen ist. Der HCX Pro AI Processor MK II ermöglicht außerdem Dolby Vision-Unterstützung mit bis zu 144 Hz.

Das Fire TV System zeichnet sich durch die nahtlose Integration von Live- und Streaming-Inhalten aus. Dies vereinfacht die Auswahl von Inhalten und den Zugriff auf die wichtigsten Streaming-Dienste an einem Ort. Außerdem sind die Fernseher mit Alexa kompatibel und ermöglichen die Steuerung per Sprache. Der W95B verfügt zudem über den Prime Video Calibrated Mode, eine Funktion, die das Seherlebnis

von Prime Video-Inhalten verbessert, indem sie die Bildeinstellungen je nach Inhaltstyp automatisch optimiert und Parameter wie Helligkeit, Farbtemperatur und Bewegungs-glättung entsprechend anpasst.

Die W95B-Serie erfüllt die Anforderungen der neuesten Konsolen und PCs und bietet eine Bildwiederhol-frequenz von 144 Hz, die durch den fortschrittlichen HCX Pro AI Processor MK II unterstützt wird. Mit Game Mode Extreme, HDMI 2.1-Fähigkeiten und Unterstützung für VRR mit bis zu 144 Hz sorgt der W95B für reibungsloses, reaktionsschnelles Gameplay mit atemberaubender Grafik.



## TECHNICS Grand Class-Geräte Jetzt auch mit Roon Ready und TIDAL



**Netzwerk-Audioverstärker SU-GX70** – Space Tune verbessert das Klangerlebnis durch Anpassung des Klangraums an ihre spezifische Hörumgebung. UVP 1.499 Euro.



**Grand Class Multiformat Player** – der SL-G700M2 unterstützt die Wiedergabe von Super Audio CDs und verfügt über einen „Pure Disc Playback“-Modus. UVP 2.999 Euro.

Ab sofort unterstützen drei der führenden vernetzten Audioproducte von Technics sowohl Roon als auch TIDAL Connect. Dieses bedeutende Update verbessert das Hörerlebnis und bietet unvergleichlichen Komfort sowie außergewöhnliche Klangqualität.

**Technics mit Roon und TIDAL:**  
 SC-CX700 Wireless Hi-Fi-Lautsprecher-system  
 SL-G700M2 CD/SACD-Netzwerkspieler  
 SU-GX70 Streaming-Amplifier

Für Roon-Abonnenten bedeutet diese Integration eine erhebliche Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit. Die hochentwickelte Musikverwaltungssoftware von Roon ist bekannt für ihre reichhaltige und benutzerfreundliche Oberfläche, die es den Nutzern ermöglicht, ihre Musikbibliotheken so detailliert wie noch nie zu erkunden. Dank der neuen Kompatibilität können Nutzer die Wiedergabe mühelos steuern und direkt in der Roon-App ihre Sammlungen navigieren, um ein reibungsloses Hörerlebnis zu gewährleisten.

Zudem können TIDAL-Nutzer jetzt Musik in High-Fidelity-Qualität direkt auf ihre Technics-Geräte streamen. Das Engagement von TIDAL für verlustfreies Audio stellt sicher, dass die Hörer ihre Lieblingstitel in der bestmöglichen Qualität genießen können, was jede Hörsession zu einem unvergleichlich immersiven Erlebnis macht.

Technics ist seit langem ein Synonym für herausragende Audioqualität. Vor allem das Engage-



**Wireless Lautsprecher SC-CX700** – kombiniert die legendäre Audio-Expertise von Technics mit Eleganz und Stil. Ebenso für Schallplatten, wie für Streaming-Audio. UVP 2.499 Euro

ment für hochwertigen Klang hat die Innovation der Produkte vorangetrieben. Die Modelle SC-CX700, SL-G700M2 und SU-GX70 wurden entwickelt, um die Erwartungen anspruchsvoller Audiophiler nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.

## Technics EAH-AZ100 True Wireless Kopfhörer



Die EAH-AZ100 bieten ein unvergleichliches Hörerlebnis, das dank der neu entwickelten Magnetic Fluid Driver-Technologie eine bislang unerreichte Klangqualität liefert. Diese revolutionäre Technologie sorgt für extrem vibrationsfreie und verzerrungsarme Klangwiedergabe für hochauflösende Details. Präzise Tieftonwiedergabe garantieren satte Bässe. Natürliche Klangtrennung durch ultradünne Aluminiummembran

Die „Magnetic-Fluid Driver“-Technologie wurde von den renommierten kabelgebundenen In-Ear-Kopfhörern EAH-TZ700 von Technics für die neuesten kabellosen Ohrhörer angepasst. Die Übernahme der „Magnetic-Fluid“-Technologie aus dem TZ700 ermöglicht den EAH-AZ100-Ohrhörern ein neues Niveau an verzerrungsarmem Klang, während eine ultradünne freie Kante ultratiefe Frequenzen von 3 Hz für satten Bass gewährleistet. Gleichzeitig erzeugt eine Aluminiummembran eine natürliche, hochauflösende Klangtrennung und Details.

Das „Magnetic-Fluid“ ist eine mit magnetischen Partikeln gefüllte ölarartige Flüssigkeit, die in den Raum zwischen Triebmagnet und Schwingspule injiziert wird und eine verzerrungsarme Wiedergabe ermöglicht. All dies sorgt für ein dynamisches, rhythmisches und detailliertes Hörerlebnis.

Um das Gefühl des „Live-Musik-Konzert-Sounds“ noch zu verstärken, sind die EAH-AZ100 jetzt auch mit einem für Dolby Atmos optimierten Spatial Audio ausgestattet. Mit der Dolby Audio erhalten Podcasts, Filme, Musik und Spiele eine noch klarere Sprachausgabe. Dolby Head Tracking reagiert auf Kopfbewegungen zur Erzeugung eines realistischeren Klangfelds, das sich immer wieder neu kalibriert, um sicherzustellen, dass man sich im Zentrum des Geschehens befindet – für ein 360-Grad-immersives Klangerlebnis. UVP 299 Euro.

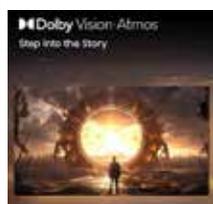


## HISENSE STELLT AUF DER CES EINEN ULTRAHELLEN MICRO LED-TV VOR Der 136MX kommt mit 136 Zoll und 10.000 Nits gleißender Helligkeit

Während andere Hersteller Micro-LED bisher nur im professionellen Bereich anbieten, dies schon aus Kostengründen, präsentierte Hisense auf der CES 2025 seinen ersten Micro LED-TV für Endkunden. Wobei sich dies wohl eher auf einen recht kleinen Kundenkreis beschränken wird, denn in Las Vegas wurde für den 136-Zöller MX über einen Preis von guten 100.000 Euro spekuliert, Hisense selbst machte keine Angaben. Marktstart in den USA und China noch in diesem Jahr.

Das Display des 136MX besteht aus einem hochdichten Array aus über 24,88 mikroskopischen LEDs, die, so Hisense, eine beispiellose Helligkeit, Auflösung und Präzision liefern. Jedes Pixel ist seine eigene Lichtquelle, die aus unabhängigen roten, grünen und blauen LEDs besteht, wodurch die Notwendigkeit einer herkömmlichen Hintergrundbeleuchtung entfällt. Dieses selbstleuchtende Design erreicht ein nahezu unendliches dynamisches Kontrastverhältnis.

Im Gegensatz zu OLED, das sich bei statischem Inhalt verschlechtern oder einbrennen kann, bietet MicroLED laut Hisense über Jahre hinweg gleichbleibende, hochwertige Bilder und ist damit ideal für helle Wohnräume und dedizierte Heimkinoräume. Eine weitere Innovation ist der Einsatz



von schwarzen Nanokristallen auf der Display-Oberfläche. Sie verbessern die Bildwiedergabe, indem sie Reflektionen auf dem Display auch in recht hellen Räumen deutlich reduzieren und so für eine klare, kontrastreiche Bildwiedergabe sorgen. Das Display erreicht Helligkeitsstufen von bis zu 10.000 Nits, bisherige Top-Geräte erreichen bis zu 3.000 Nits. Der Micro-LED von Hisense hat neben der überragenden Helligkeit, natürlich kann er auch absolutes Schwarz, einen Farbumfang von 95 Prozent des BT-Farbraums, also bis zu 95 Prozent aller Farben, die das menschliche Auge wahrnehmen kann.

Hisense hatte auf der CES 2025 seinen großen Auftritt. Wenn auch beim Preis der 136 Zoll Micro-LED TV (noch) für die meisten unerschwinglich sein dürfte, zeigt Micro LED die zukünftige TV-Generation. Weiteres Highlight: die neuen Laser-Projektoren.

von schwarzen Nanokristallen auf der Display-Oberfläche. Sie verbessern die Bildwiedergabe, indem sie Reflektionen auf dem Display auch in recht hellen Räumen deutlich reduzieren und so für eine klare, kontrastreiche Bildwiedergabe sorgen. Das Display erreicht Helligkeitsstufen von bis zu 10.000 Nits, bisherige Top-Geräte erreichen bis zu 3.000 Nits. Der Micro-LED von Hisense hat neben der überragenden Helligkeit, natürlich kann er auch absolutes Schwarz, einen Farbumfang von 95 Prozent des BT-Farbraums, also bis zu 95 Prozent aller Farben, die das menschliche Auge wahrnehmen kann.

Für eine optimale Ansteuerung sorgt der Flaggschiff-Chipsatz Hi-View Engine X von Hisense, der jedes Einzelbild mit seinen KI-basierten Algorithmen analysiert und optimiert.

Funktionen wie Dolby Vision IQ, HDR10+ und Filmmaker Mode sind natürlich selbstverständlich, und in Sachen Audio liefern Dolby Atmos, DTS Virtual X und ein durchdachtes Audiosystem satten, mehrdimensionalen Klang. Ob ruhige Dialogszene oder das Dröhnen eines NBA-Spiels, der 136MX sorgt trotz nur vier Zentimetern Bautiefe für immersive Klangqualität für jede Art von Inhalt.

Mit VIDAA OS, der proprietären intelligenten Plattform von Hisense, bietet 136MX nahtlosen Zu-

griff auf beliebte Streaming-Dienste wie Netflix, YouTube und Disney+ sowie Tausende von Apps. Die intuitive Benutzeroberfläche in Verbindung mit der Sprachassistentenintegration über Amazon Alexa und Google Assistant macht die Navigation mühelos.

Für Gamer bietet der 136MX Funktionen wie 120 Hz VRR, Auto Low Latency Mode und FreeSync Premium Pro, die ein flüssiges, reaktionsschnelles Gameplay ermöglichen. Unabhängig vom Inhalt bietet der 136MX von Hisense immer ein erstklassiges Seherlebnis.

### TriChroma LED-TV 116UX

Eine weitere CES-Neuheit von Hisense ist der 116UX mit 116 Zoll Diagonale mit RGB Local-Dimming Technologie. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen, die mit weißer oder blauer Hintergrundbeleuchtung arbeiten, die durch einen Quantenpunktfilter gefiltert wird, um Farbe zu erzeugen, führt die RGB Local Dimming-Technologie unabhängige rote, grüne und blaue LEDs ein, die reine Farben direkt an der Quelle erzeugen. Dieser Ansatz erzielt sattere Rottöne, tiefere Grüntöne und lebendigere Blautöne und liefert branchenführende 97 % des BT.2020-Farbraums – das breiteste Farbspektrum, das jemals in einem MiniLED-Display erreicht wurde.



**Micro LED-TV und Saturn Sound-System** – das gigantische Micro LED-TV-Bild (1.) und das kabellose Sound-System Saturn (o.) versprechen echtes Kinofeeling in den eigenen vier Wänden.

Diese Leistung wird durch Zehntausende von optischen RGB Local Dimming-Linsen ermöglicht, die jeweils einzelne rote, blaue und grüne LEDs enthalten. Diese Linsen arbeiten als unabhängig gesteuerte Cluster und ermöglichen mehrstufiges Dimmen sowohl auf RGB-Chip-Ebene als auch auf Cluster-Ebene. Diese Struktur gewährleistet eine bisher nicht erreichte Genauigkeit bei Helligkeit und Farbwiedergabe. Das Ergebnis ist eine Bildqualität, die laut Hisense einen neuen Stan-

dard für lebensechte Bilder setzt, mit atemberaubenden Farbverläufen, lebendigen Kontrasten und beispiellosem Realismus in jeder Szene.

Die RGB Local Dimming Display-Technologie verbessert auch die Energieeffizienz und den Betrachterkomfort. Indem nur die für den angezeigten Inhalt erforderlichen LEDs beleuchtet werden, wird der Stromverbrauch reduziert. Darüber hinaus sorgt eine 38-prozentige Reduzierung der schädlichen Blaulichtemissionen für ein sicheres, komfortableres Seherlebnis bei längerer Nutzung – und das ohne Kompromisse bei Helligkeit oder Klarheit.

In das Audiopaket mit einem 6.2.2-Mehrkanal-Surround-Sound-System hat Hisense Dolby Atmos- und DTS Virtual X-Technologien

integriert und sorgt bei seinem 116-Zoll-TriChroma-LED-Fernseher für ein ultimatives Heimkinoerlebnis. Die AI-Soundoptimierung verbessert das Erlebnis zusätzlich, indem sie den Ton an den Inhalt anpasst, von klaren Dialogen in Filmen bis hin zu immersiven Klanglandschaften in actiongeladenen Szenen.

Der 116-Zoll-TriChroma-LED-Fernseher verfügt über ein ultrablendfreies Panel und eine überlegene Low-Reflection-Technologie, die auch in hellen Umgebungen ein ablenkungsfreies Fernsehen gewährleistet. Erweiterte Konnektivitätsoptionen wie HDMI eARC, Wi-Fi 6E und Kompatibilität mit Amazon Alexa, Google Assistant und Apple HomeKit ermöglicht eine nahtlose Integration in jedes Smart Home.

## Neue Laser-Projektoren von Hisense

In Las Vegas stellte Hisense seine neue Laser-Projektor L9Q vor. Mit fünf Bildschirmgrößen von 100 bis erstaunlichen 150 Zoll ist der L9Q der größte und flexibelste Laser-TV auf dem Markt. Die 2025 L9-Serie will die Messlatte für Laser-TVs weiter höher verschieben. Sie verfügen über Hisenses proprietäre TriChroma-Dreifachlaser-Lichtmaschine, die branchenführende 110 % des BT.2020-Farbraums für beispiellose Farbgenauigkeit und Lebendigkeit erreicht.

Mit erhöhten Helligkeitsstufen von bis zu 5.000 Lumen und einem Kontrastverhältnis von 5.000:1 liefert der L9Q selbst



in hell erleuchteten Räumen ein kristallklares Bild. Jedes Detail, von den subtilen Schatten in Filmen bis zu den kräftigen Farben bei Live-Sportübertragungen, wird mit bemerkenswerter Klarheit und Tiefe dargestellt.

Jeder L9Q wird mit einem der Ambient Light Rejection

(ALR)-Bildschirme geliefert und ist in den Projektionsgrößen 100, 110, 120, 136 und 150 Zoll verfügbar. Diese Bildschirme verbessern Helligkeit und Klarheit bei allen Lichtverhältnissen und sorgen so in jedem Raum für ein kinoähnliches Erlebnis.

## Kabelloses Heimkinosystem Hisense Saturn

Das HT Saturn soll einen neuen Standard in Sachen Audioleistung setzen und wurde speziell als Ergänzung zu Hisense-Fernsehern mit 85 Zoll und mehr entwickelt. Mit Pure Surround, Dolby Atmos und DTS:X-Technologie umgibt es Benutzer mit mehrdimensionalen Klanglandschaften und sorgt dafür, dass jedes Rumpeln, Brüllen und Flüstern nicht nur gehört, sondern auch gefühlt wird. Das System erfasst jedes Detail präzise und soll so die emotionale Wirkung jeder Szene verstärken.

Diese Innovation lässt die eingebauten Lautsprecher des Fernsehers mit dem HT Saturn-System zusammenzuarbeiten und soll eine synchronisierte Klangbühne schaffen, die das Audiofeld erweitert. In Verbindung mit der Raumkalibrierung durch Hisense-Fernseher analysiert das System die Akustik des Raums und passt die Audiowiedergabe automatisch für ein optimiertes Hörerlebnis an, das auf jeden Raum zugeschnitten ist.

Das System umfasst vier kabellose Satellitenlautsprecher und einen eigenständigen 6,5-Zoll-Subwoofer und bietet maximale Flexibilität bei der Platzierung ohne Kabelgewirr. Sein schlankes, minimalistisches Design fügt sich nahtlos in jedes Dekor ein und beweist, dass außergewöhnlicher Klang nicht auf Kosten des Stils gehen muss.

Das HT Saturn wurde entwickelt, um den Anforderungen der heutigen inhaltsreichen Welt gerecht zu werden. Es bietet vielseitige Konnektivitätsoptionen, darunter HDMI eARC, HDMI IN (Passthrough), optischer Eingang und Bluetooth 5.3, wodurch die Kompatibilität mit einer Vielzahl von Geräten gewährleistet wird. Das System verfügt außerdem über fünf maßgeschneiderte EQ-Modi, die den Ton für Filme, Musik, Sport und mehr optimieren.

Jede Komponente des HT Saturn ist darauf ausgelegt, den Nervenkitzel des Kinos ins Zuhause zu bringen. Mit einem leistungsstarken 13-Lautsprechersystem soll das HT Saturn einen robusten, raumfüllenden Klang liefern, der die Klarheit und Größe der Großbildfernseher und -projektoren von Hisense perfekt ergänzt. Von herzklopfenden Bässen bis hin zu kristallklaren Dialogen soll das HT Saturn das gewöhnliche Fernsehen in eine außergewöhnliche Sinnesreise verwandeln.



**TCL NXPAPER für Tablet und Smartphone:** Auf der CES stellte TCL eine neue Display-Technologie für seine Tablets und Smartphones vor. Sie nutzt die hochentwickelte Nanomatrix-Lithografiertechnologie, die die Klarheit und Schärfe des Displays verbessert. Mit einer Echtfarbanzeigenauigkeit und einer 100 % sRGB-Farbraumabdeckung gewährleistet sie sowohl für allgemeine Benutzer als auch für Kreativprofis eine präzise Farbwiedergabe und bietet ein lebendigeres und realistischeres Erlebnis. Dank fortschrittlicher Blaulichtreinigung und zirkular polarisiertem Licht (CPL) ahmt das Display natürliche Lichtverhältnisse gekonnt nach und macht das visuelle Erlebnis sowohl bei der Arbeit als auch in der Freizeit ansprechend und angenehmer für die Augen.

TCL NXPAPER 4.0 führt den KI-gesteuerten Smart Eye Comfort Mode und den Personalized Eye Comfort Mode ein. Diese innovativen Funktionen bieten ein intelligentes und personalisiertes visuelles Erlebnis, das sich an verschiedene Nutzungsszenarien und Benutzerpräferenzen anpassen lässt, um den Augenkomfort zu optimieren und ein angenehmeres visuelles Erlebnis im täglichen Gebrauch zu gewährleisten. Durch die intelligente Anpassung von Helligkeit, Kontrast und Farbtemperatur des Bildschirms wird optimaler Komfort gewährleistet, der auf Ihre aktuelle Aktivität zugeschnitten ist, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Mit dem neu integrierten NXPAPER Key können Benutzer in den Max Ink-Modus wechseln, der ein E-Ink-Display nachahmt, das sich perfekt zum Lesen, beispielsweise von E-Books eignet und besonders augenschonend empfunden wird.

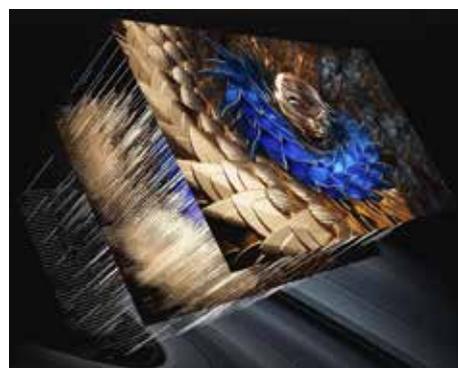


## TCL AUF DER CES MIT NEUER TV-TECHNOLOGIE 143 Prozent verbessertes Hintergrundlicht

Executive Manager TCL Nordamerika, **Chris Hamdorf**, feierte in Las Vegas seinen Erfolg als zweitbestverkaufte TV-Marke zum sechsten Mal in Folge auf dem US-Markt und verspricht: „TCL wird seine Bemühungen auf QLED, QD-Mini LED und XXL-Bildschirmgrößen verdoppeln, da wir noch mehr Premium-Optionen liefern, die die Nachfrage der Verbraucher erfüllen und gleichzeitig den unübertroffenen Wert und die Qualität bieten, für die wir bekannt sind.“

Eines der Highlights auf der CES war QD-Mini-LED aus dem TCL Pangu Lap – dem laut TCL weltweit ersten Mini-LED-Entwicklungszentrum für den gesamten Prozess und dem einzigen seiner Art in China. Dort wurde der neue Super High Energy LED Chip entwickelt, der die Helligkeitsleistung um mehr als 53 % erhöht und gleichzeitig die Lichteffizienz um 10 % steigert. Eine Helligkeitssteigerung dieses Kalibers muss perfekt fokussiert sein, daher hat das Team auch eine neue kondensierte Mikrolinse entwickelt, eine stark verbesserte Version der 2024 UWA Dual Arch Lens, die speziell formulierte optische Materialien für verbesserte Stabilität und einen schmalen Lichtweg für eine präzisere Lichtsteuerung verwendet.

Ein neu gestaltetes Hintergrundbeleuchtungssystem reduziert den optischen Abstand (OD) zwischen der Hintergrundbeleuchtung und der Diffusorplatte weiter und schafft so die neue



**Super High Energy LED-Chip** – steigert die Helligkeit um 53 Prozent und die Lichteffizienz um 10 Prozent.

TCL Micro OD. Der minimierte optische Abstand eliminiert praktisch jeden Halo-Effekt, auch Blooming genannt, und erzeugt klare, scharfe Kanten, selbst zwischen dem hellsten Weiß und dem dunkelsten Schwarz. Diese Funktion ist entscheidend für die Entwicklung wirklich erstklassiger Mini-LEDs, da sie zusammen mit der neuen Linse zu einer 143 %igen Verbesserung der Hintergrundbeleuchtungsgleichmäßigkeit und einer über 18 %igen Verbesserung der Blooming-Kontrolle beiträgt.

Die verbesserte QD-Mini-LED-Hintergrundbeleuchtungstechnologie von TCL arbeitet in Verbindung mit einem kontrastreichen CSOT-HVA-Panel, das einen besseren Dunkelzustand aufweist, um mehr Licht auszublenden, wenn das LCD geschlossen wird, und einen statischen Kontrast von bis zu 7.000:1 bietet, was bis zu fünfmal besser ist als bei der Konkurrenz. Darüber hinaus hat TCL eine neue Quantum Dot-Technologie mit leben-

digeren Quantum Crystals integriert, um über eine Milliarde Farben mit bis zu 98 % des DCI-P3-Farbraums darzustellen und so 100.000 Stunden hochwertiges Fernsehen zu ermöglichen. Außerdem wurde ein neuer Farboptimierungsalgorithmus entwickelt, um sicherzustellen, dass die neuen Fernseher von TCL all diese satten Farben besser aktivieren.

Da eine feine Signalverarbeitung für eine erstklassige Bildqualität entscheidend ist, führt TCL für 2025 mehrere neue Verbesserungen ein. Die erste ist die Zero-Delay Transient Response, für praktisch keine Verzögerung zwischen dem Eingangssignal und der Hintergrundbeleuchtungsreaktion. Diese Funktion trägt dazu bei, eine höhere Spitzenhelligkeit ohne Nachbilder zu erzeugen. TCL hat außerdem auf einen bidirektionalen 23-Bit-Backlight-Controller aufgerüstet, der eine granulare Steuerung von über 65.000 Helligkeitsstufen für jede LED ermöglicht. Darüber hinaus enthält TCL einen neuen Dynamic Light Algorithm, der das eingehende Videosignal intelligent optimiert, sodass SDR-Signale auf nahezu HDR-Niveau wiedergegeben werden, um unabhängig von den Inhaltsmetadaten eine gleichbleibend hervorragende Bildqualität zu erzielen. All diese Hardware- und Verarbeitungsfortschritte ergeben zusammen die neue TCL Halo Control Technology Suite.



## SAMSUNG STELLT TV VISION AI VOR TV mit mehr als Entertainment

Bei seiner Präsentation sagte **SW Yong**, President und Head of Visual Display Business bei Samsung Electronics: „Für Samsung ist der Fernseher längst mehr eine reine Entertainment-Zentrale. Die neue Generation von Smart TVs kann eine interaktive, smarte Rolle im Zuhause einnehmen, sich den Bedürfnissen anpassen und uns den Alltag erleichtern. Mit Samsung Vision AI bündeln wir Unterhaltung, Personalisierungsmöglichkeiten und Lifestyle-Lösungen in einem nahtlosen Nutzungserlebnis.“

Im Zentrum von Samsung Vision AI stehen AI-Funktionen, die die Interaktion mit dem TV neu definieren:

- **Click to Search** liefert auf Knopfdruck Hintergrundinformationen zu Inhalten, zum Beispiel den Schauspielern in einer bestimmten Szene, ohne dafür den Film oder die Live-Übertragung zu unterbrechen.

- **Live Translate** unterstützt durch ein on-device AI-Übersetzungsmodell, übersetzt Untertitel in Echtzeit, sodass auch fremdsprachige Inhalte ohne Sprachkenntnisse Spaß machen können.

- **Generative Wallpaper** ermöglicht es, individuelle Hintergrundbilder je nach Geschmack und Anlass zu ge-

stalten und den Bildschirm somit in ein persönliches Kunstwerk zu verwandeln.

Zudem verknüpft Samsung Vision AI den TV mit SmartThings und macht ihn zur zentralen Schnittstelle für das Smart Home:

- **Home Insights** bietet Echtzeit-Updates, einschließlich Sicherheitsalarmen, über den aktuellen Status der vernetzten Geräte im Haushalt und sorgt somit für ein beruhigendes Gefühl – unabhängig davon, ob man zu Hause oder unterwegs ist.

- **Pet and Family Care** behält Haustiere und Familienmitglieder im Blick, erkennt ungewöhnliches Verhalten und sendet Echtzeit-Updates über den TV. Zudem passt es die Raumeinstellungen wie Beleuchtung automatisch und komfortabel an und dimmt etwa das Licht, wenn die Kinder eingeschlafen sind.

Auch Bild- und Tonqualität profitieren von Samsung Vision AI: On-Device AI-Technologien analysieren Inhalte und Umgebungsfaktoren, um die Bild- und Tonqualität dynamisch und in Echtzeit zu optimieren. Die neuen Vision AI-Funktionen wie Click to Search und Live Translate sowie die innovativen Produkte wie der AI-Begleiter Ballie und



Samsung Manager SW Yong: „Mit unseren Vision AI Fernsehgeräten bekommen die Kunden mehr als eine reine Entertainment-Zentrale. Mit Vision AI von Samsung wird eine neue Form des Entertainments und der Information beginnen.“

der Smart Monitor M9 mit Copilot wurden mit dem prestigeträchtigen CES Innovation Award 2025 ausgezeichnet.

Samsung leitet eine neue Ära der AI-gestützten Screen-Technologie ein und integriert Vision AI in sein bisher größtes Produktportfolio an aktuellen Neo QLED-, OLED-, QLED und The Frame-Modellen. Damit bietet Samsung noch mehr intelligente und anpassungsfähige Screens und definiert die Nutzungsmöglichkeiten im Bereich Home Entertainment und Smart Living neu.

Gleich zwei großartige News gibt es für Kunst- und Designliebhaber: Mit dem Ziel, Kunst für mehr Menschen einfacher zugänglich zu machen, erweitert Samsung seinen Art Store und stellt The Frame Pro vor. Der Samsung Art Store umfasst ab jetzt mehr als 3.000 kuratierte Werke von renommierten globalen Kunstpartnern wie dem MoMA und den Nachlässen von Magritte und Basquiat.

**Neu in der SL-System-Familie** – die jetzt vorgestellte Vollformat-Systemkamera mit 24 Megapixel Sensor, schnellem Autofokus und erweiterten Videofunktionen ist ab sofort weltweit in allen Leica Stores, im Leica Online Store sowie im Fachhandel erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung für das Gehäuse beträgt 5.190 Euro.



## LEICA SL3-S Schnellste Leica-Systemkamera aller Zeiten

Die Leica SL3-S soll höchste Bildqualität sowohl bei der Fotografie als auch bei der Videografie mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit und Zuverlässigkeit kombinieren. Sie ist darüber hinaus die erste Kamera im SL-System, die mit Content Credentials Technologie gemäß der Content Authenticity Initiative (CAI) für Fotos ausgestattet ist.

### Vollformatsensor und Hybrid Autofokus

Ein neuer BSI-CMOS-Vollformatsensor mit 24 Megapixeln nativer Auflösung, 48 und 96 Megapixel-Multishot-Modus und einem neuem PDAF-Autofokussystem bilden den neuen Kern der SL3-S. Hier kombiniert Leica die Stärken dreier Fokus-Technologien: Phasendetektion (PDAF) der neuesten Generation, Tiefenkarte (Object Detection AF) und Kontrasterkennung (Contrast Detection AF) ermöglichen Serienaufnahmen mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde bei voller Autofokus-Unterstützung. Damit ist die SL3-S die schnellste Leica Systemkamera, die jemals gebaut wurde.

Und was bedeutet der Hinweis auf die Content Credentials Technologie gemäß der Content Authenticity Initiative (CAI) für Fotos? Dabei wird jedes Bild auf Wunsch mit manipulationssicheren Metadaten wie Kameramodell, Urheberinformationen, Erstellungs-

und Bearbeitungsdaten signiert. Um mit nachweislich authentischen Bildinhalten zu überzeugen und eventuelle Bearbeitungen transparent zu machen, können die Content Credentials mit frei verfügbaren Verifizierungstools (etwa [verify.contentauthenticity.org](https://www.verify.contentauthenticity.org)) überprüft werden.

Videos zeichnet die SL3-S in einer Auflösung von bis zu 6K auf und bietet mit 3:2 Open Gate Recording ein Feature, das für Flexibilität bei der Erstellung von Videoinhalten für die unterschiedlichsten Kanäle sorgt. Ohne Qualitätsverlust können so zum Beispiel Hochformat Videos in 4K, 9:16 aufgezeichnet werden und Bildausschnitte in aufgezeichnetem Material auch nachträglich bestimmt werden.

Die Kamera bietet Steckplätze für die Speicherkarten CFexpress Typ B und UHS-II-SD, einen USB-C-Anschluss für schnelle Datenübertragung, Tethering, SSD-Anschluss oder Stromversorgung sowie einen Full-size HDMI-2.1-Ausgang für externe Monitore oder Aufnahmegeräte. Des Weiteren sichern Bluetooth und Wi-Fi mit MIMO-Technologie eine stabile und schnelle Verbindung zur Leica FOTOS App, mit der DNG-Bilder in voller Auflösung in Sekundenschnelle übertragen werden können.

### Objektive der L-Mount-Allianz sind dabei

Dank des L-Mount Bajonetts stehen für die SL3-S die Brennweiten aller Leica-Kamerasysteme sowie das

kannte User Interface. Wie bei der SL3 umfassen die Optimierungen an der SL3-S sowohl die Ergonomie und Haptik als auch die Benutzeroberfläche und Menüführung. Der



breite Spektrum von Superweitwinkel- bis Supertelezoom-Objektiven der L-Mount Allianzpartner – etwa Panasonic – zur Verfügung. Über Adapter können zudem auch unterschiedliche Cine-Objektive genutzt werden. Darüber hinaus wird auch das Potenzial der Leica M-Objektive durch die spezielle Auslegung des Bildsensors und einen externen Lichtsensor vollständig ausgeschöpft. Die integrierte Bildstabilisierung im Kameragehäuse von bis zu 5 Blendenstufen erweitert dabei zusätzlich den Anwendungsbereich der M-Objektive. Ein weiteres Highlight ist das bereits aus der SL3 be-

Griff, die Tastenanordnung und die gesamte Kameraformgebung wurden nochmals verbessert. Das klar strukturierte Icon- und Menüdesign sorgt für eine noch einfachere Navigation, die sich strikt in Foto- und Video-Funktionen unterteilt und im Cine-Modus speziell an die Bedürfnisse professioneller Videoproduktionen angepasst ist. Frei belegbare FN-Tasten und die optimierte Touch-Interaktion im gesamten Kameramenu sorgen für eine intuitive und komfortable Bedienung. Zusätzlich ist das komplette Zubehörportfolio, das bereits für die Leica SL3 erhältlich ist, auch mit der SL3-S kompatibel.

**Zur EuroCIS 2025** – die Veranstaltung findet in den Hallen 9 und 10 der Messe Düsseldorf statt und ist für Fachbesucher von Dienstag, 18. Februar, bis Donnerstag, 20. Februar 2025 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Online kostet die Tageskarte 28 Euro, die Dauerkarte 50 Euro und ermäßigte Online-Tickets 15 Euro pro Tag. Tickets sowie weitere Informationen zur Messe gibt es unter [www.eurocis.com](http://www.eurocis.com)



Wie von Geisterhand bewegt sich der Mauszeiger über den Bildschirm, öffnet einen Online-Shop, wählt Produkte aus und legt sie in den Warenkorb – laut Googles KI-Sparte DeepMind steht die Internetnutzung

sich weiterhin alle sechs Monate verdoppeln, so der Microsoft-Chef im November auf einer Unternehmenskonferenz. Das hieße: In fünf Jahren hätten KI-Systeme mehr als das Tausendfache ihres heutigen

DSAG vor allem die datenbasierte Optimierung von Geschäftsprozessen, KI-unterstützte Datenanalysen und verbesserte Entscheidungsprozesse – Themen, die im Handel schon lange weit oben auf der Agen-

die technische Infrastruktur, an die Verfügbarkeit zuverlässiger Daten in Echtzeit, aber auch an die IT-Sicherheit und nachhaltiges Energiemanagement. Künstliche Intelligenz werde 2025 keine isolierte

## EUROCIS 2025 Auf KI-Basis – heute zurück aus der Zukunft

vor einem fundamentalen Paradigmenwechsel. Kürzlich stellte das Unternehmen eine neue Generation von KI-Agenten vor, die komplexe Anfragen in mehreren Schritten bewältigen können. Das Entwicklungsziel: Anstelle von Menschen sollen künftig smarte Maschinen auf der Suche nach Produkten und Informationen durchs Netz surfen und das Gewünschte eigenständig beschaffen.

### KI 2030: 1.000 Mal schlauer als heute

Zwei Jahre nach der Veröffentlichung von ChatGPT erscheint dieses Szenario weder unmöglich noch unwahrscheinlich: Insbesondere generative KI hat sich seither rasant entwickelt und ermöglicht inzwischen Anwendungen, die vor zwei oder drei Jahren kaum vorstellbar waren. „Bei keiner anderen Technologie habe ich jemals erlebt, dass parallel so viel Innovation in Grundlagenforschung, Technologieentwicklung und neuen Anwendungen entstanden ist, wie im Bereich generative KI im Jahr 2024“, sagt **Ute Schmid**, geschäftsführende Direktorin des Bamberger Zentrums für Künstliche Intelligenz kürzlich im ZDF. Ein Ende der steilen Lernkurve sei noch lange nicht in Sicht, glaubt auch **Satya Nadella**. Die Leistungsfähigkeit von Systemen mit Künstlicher Intelligenz werde

„Denkvermögens“. IT-Anwendungen, die heute noch wie Science Fiction wirken, könnten bis zur EuroCIS 2030 schon einsatzfähig sein.

Quer durch alle Branchen stehen Unternehmen vor der Herausforderung, mit dem enormen Entwicklungstempo Schritt zu halten. Das fällt vielen schwer: Laut einer aktuellen gemeinsamen Umfrage der deutschsprachigen SAP-Anwendergruppe DSAG und ihrer Pendanten in den USA und Großbritannien betrachten sich weniger als zehn Prozent der Befragten als Experten für KI und Generative KI. Nur 30 Prozent der teilnehmenden Unternehmen in der DACH-Region nutzen KI zumindest schon in einigen Bereichen. „Die rasante Entwicklung von KI-Technologien kann für Unternehmen überwältigend sein“, kommentiert **Jens Hungershausen** die Umfrage-Ergebnisse. Pilotprojekte seien ein Weg, um nicht den Anschluss zu verlieren, so der DSAG-Vorsitzende. Dabei könnten Unternehmen wertvolle Erfahrungen sammeln und interne Kompetenzen für zukünftige umfassendere KI-Implementierungen aufbauen. Laut der Befragung führt immerhin knapp jedes dritte DSAG-Mitglied derzeit KI-Piloten durch.

Befragt nach aktuellen oder geplanten Einsatzbereichen für Künstliche Intelligenz nennt die Mehrzahl der Unternehmen laut

da stehen. Wie schon in den Vorjahren zählen die Themenfelder Analytics sowie Merchandise & Supply Chain Management zu den Ausstellungsschwerpunkten der EuroCIS. Anbieter von ERP-Plattformen, Prognose- und Planungssoftware, Warenwirtschaft, Bestandsmanagement, Instore-Analytics, CMR oder dynamischen Pricing-Lösungen setzen bereits seit vielen Jahren auf regelbasierte KI und Machine Learning. Im Rahmen von Vorträgen informieren unter anderem das Prüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG, die Deutsche Telekom, Invent.ai, Wayvee Analytics oder das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS über aktuelle Entwicklungen und zeigen, wie KI und generative KI für mehr Effizienz und Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette sorgen können. Das Institut präsentiert auf der Messe unter anderem den „RetAll Allocator“, eine KI-basierte Lösung für Distribution in der Logistik. Damit lässt sich die Warenverfügbarkeit in Online-Shops und Filialen optimieren – beispielsweise durch die schnellere Rückführung von Retouren in den Verkauf oder genauere Abverkaufsprognosen.

Verbunden mit dem steigenden Einsatz intelligenter und zunehmend autonomer Systeme sind steigende Anforderungen an

Entwicklung mehr sein, sondern Treiber vieler IT-Trends wie Robotik, Cloud- und Edge-Computing oder Spatial Computing, erwartet das globale Marktforschungs- und Beratungsunternehmen ISG. Die EuroCIS bietet Handelsunternehmen unter anderem die Möglichkeit, sich über präventive Cyber-Security-Konzepte, IoT-Lösungen sowie Robotik und Computer Vision zu informieren. So präsentiert beispielsweise GK Software Partnerlösungen wie die KI-gestützte Artikelerkennung an Self-Checkouts oder intelligente Einkaufswagen mit integrierter Personalisierung. Auch Hersteller von SB-Waagen wie Bizerba setzen auf KI-gestützte visuelle Objekterkennung, um das Wiegen von Obst und Gemüse oder nachhaltigen Unverpackt-Sortimenten kundenfreundlicher, schneller und weniger fehleranfällig zu gestalten. Ein Kamerasystem erfasst dazu die aufgelegte Ware. Ein Algorithmus analysiert die Bilddaten und zeigt die Treffer auf dem Display an.

Die smarten KI-Agenten von Google & Co stecken allerdings noch in der Entwicklungsphase. Wann sie zum neuen Standard der Internetnutzung werden, ist noch offen. Doch bekanntlich lernen sie schnell: Wer den Fortschritt live verfolgen möchte, kann sich auf der Website von Google DeepMind als Testperson bewerben.